

Zeitung für Eberstadt, Mühltal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

# Lokalanzeiger

15. Juli 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 13

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

## Aus dem Inhalt

- Mühltal  
Infoabend  
„Unser Dorf“ 2
- Eberstadt  
Honigfest auf den  
Streuobstwiesen 3
- Darmstadt  
Ein Oberbürgermeister  
zum Anfassen 5



## Sonderseiten

- Die Modaubrück'ler 3
- Sommerzeit –  
Urlaubszeit 6

## Nächste Ausgabe

29. Juli 2005

## Redaktionsschluß

25. Juli 2005

## Anzeigenschluß

22. Juli 2005

**AUSSCHNEIDEN - MITBRINGEN!**

**JETZT**  
Schuhe Schuhe Schuhe  
Schuhe Schuhe Schuhe  
Schuhe Schuhe Schuhe

**NIMM 3**  
**ZAHN 2**  
(das billigste Paar gratis!)

**SCHUH Meyer**  
Lager-Direkt-Verkauf!

**GERNSHEIM - BAD KÖNIG**  
**BENSHEIM** Berliner Ring 161  
**ERBACH - LINDENFELS**  
**LAUTERTAL** Nibelungenstr. nb. Edeka  
**PFUNGSTADT** Eberstädter Str. 7b  
**GR-ZIMMERN** W.-Leuschner-Str.

## Eberstädter P-Bus-Linienführung und kein Ende?



NICHT VERKEHRSGEMÄSS. Der P-Bus bei seinem täglichen Wendemanöver an der Thomasstraße. Durch den breiten Wendekreis des Busses muß dieser jeweils in die Gegenfahrbahn einfahren. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Streckenführung des P-Busses durch den Eberstädter Ortskern

## Gute Vorschläge sollten endlich umgesetzt werden

EBERSTADT (rh). Es kommt (wieder einmal) Bewegung in die leidige und langwierige Diskussion um die Streckenführung des P-Busses durch Eberstadt. Das eigentliche Kernproblem hierbei ist die Engstelle in der unteren Heidelberger Landstraße am Hilbe-Eck. Daraus resultiert Hin und Her um eine vernünftige und dauerhafte Lösung im Eberstädter Stadtkern.

Die Stadt Darmstadt hat hierzu eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die in der vergangenen Woche in der Andersenschule vorgestellt wurde. Favorisiert wird derzeit die sehr vernünftig erscheinende Variante einer Verkehrsführung durch die Reuterallee - zumindest in eine Fahrtrichtung. Hiernach soll der P-Bus aus Pfungstadt kommend links in die Walther-Rathenau-Straße fahren und weiter auf der Reuterallee in die Hagenstraße

einbiegen und dann in die Heidelberger Landstraße bis zur Warthalle weiterfahren. „Das ist ein langgehegter Wunsch von mir, daß der P-Bus durch die Walther-Rathenau-Straße fährt, ver-

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de) >>

rät Achim Pfeffer dem „Lokalanzeiger“ auf Nachfrage. „Hiermit würde endlich der Knotenpunkt an der Pfungstädter Straße/Hilbe-Eck entlastet. Desweiteren hätte diese Streckenführung eine bessere Anbindung an den Westbereich Eberstadts zur Folge“. Es entfielen auch die „nicht verkehrsgemäße“ Route an der Thomasstraße, wo der Bus zum Drehen in den Gegenverkehr einfahren muß, so der Bezirksverwalter weiter. Was die Haltestellen beträfe, sieht Pfeffer ebenfalls keine Probleme:

„Die Waldorfschüler könnten an einer Haltestelle in der Walther-Rathenau-Straße aussteigen und an der Umlandstraße ampegeregelt die Pfungstädter Straße überqueren. Das gleiche könnte man

mit zwei Halte-Mittelinseln in der Reuterallee machen“, meint Achim Pfeffer und favorisiert hier eine Haltestelle in Höhe Thüringer-/Ecke Brandenburger Straße, die ebenfalls ampegeregelt ist und somit unter anderen den Schülern der Andersenschule ein sicheres Geleit über die Reuterallee gäbe.

Auch Ludwig Achenbach, Stadtverordneter aus Eberstadt, begrüßt die Untersuchungen zum Thema P-Bus-Streckenführung. In einer Pressemitteilung teilt er dieser Zeitung mit: „Wir haben die Verlegung des P-Busses aus dem Eberstädter Ortskern heraus schon seit Jahren gefordert und freuen uns, daß diese Studie unsere Argumente untermauert. Alle unsere bisherigen Anträge und Anfragen zur Verlegung des P-Bus in den letzten Jahren wurden von der rot-grünen Mehrheit bisher immer abgelehnt. Deshalb freut es uns nun umso mehr, daß Offenheit in die Diskussion

kommt und der Magistrat sich jetzt in Richtung einer sachlichen und bürgerorientierten Lösung bewegt. Die CDU steht hier zum konstruktiven Dialog jederzeit zur Verfügung. Sicher gibt es noch Diskussionsbedarf um die genaue Route im Westen und Norden der neuen Schleife durch die Reuterallee, aber nun sei es doch zu erwarten, „daß die Bürger endlich einmal sehen, daß etwas in ihrem Sinne geschieht.“ Man wird gespannt sein dürfen, ob sich auch hier (wie schon so oft in Eberstadt) eine beispielgebende und parteiübergreifende Lösung des Problems finden läßt. Es wäre dringend geboten.

## Fußkalt – Nein Danke!

MÜHLTAL (GdeM). Tips und Beratung zum Thema Wärmedämmung und andere Energiethemen bietet die anbieter-unabhängige und kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen am 20. Juli von 15-18 Uhr im Rathaus Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4. Terminvereinbarung nimmt die Umweltberatung der Gemeinde Mühltal, Frauke Reimers, unter Telefon 06151/1417129 gerne entgegen.



## WOHNUNGSMARKT

### 1-Zimmer-Appartement in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche, Kabelanschluss. 290,- € Warmmiete zzgl. Strom. 2 MM Kautions, ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 61 54/8 35 81 oder 0172/6 90 41 04

## GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51 - 951 8088  
Telefax: 061 51 - 951 9362  
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

**Sonnen- + Beauty-Center**  
**Schneider**  
SENSATIONELL - auf 550 m<sup>2</sup> Fläche  
größtes Sonnen- und  
Schönheits-Center Darmstadts

**Vom 14.-17. Juli**  
**Sommer-Aufwertungsaktion**  
**Samstag, 16. Juli, 11-16 Uhr**  
**Silberschmuck-Party**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Heidelberger Landstr. 303 - DA-Eberstadt - Tel. 0 61 51/59 59 59

**Scindlers**  
**Senioren-Mittagstisch-Heimservice**  
Wir liefern von Montag bis Sonntag - auch an Feiertagen - heiß und günstig zu Ihnen nach Hause. Wir fahren von 11.30 bis 13.00 Uhr das Essen an Sie aus. Auch der letzte Kunde hat die Gewissheit, sein Essen heiß zu bekommen.  
Wir fahren gesamtes Mühltal, Ober-Ramstadt, Rohrbach, Nieder- und Ober-Modau, Darmstadt, Bessungen, Eberstadt, Arheilgen und Kranichstein aus.  
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!  
Wir beliefern auch Kindergärten, Schulen, Firmen und Baustellen!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Platten- und Partyservice**  
Speisen für alle Festlichkeiten  
Geschirverleih

**Tel. 0 61 51/14 82 08 • Tel./Fax 14 66 53**

## Sommerfest am Naturfreundehaus

EBERSTADT (ng). „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt, veranstalten am 23. Juli ab 11 Uhr ihr Sommerfest. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie mit erfrischenden Getränken und Speisen vom Grill wird der Verein seine Gäste an diesem Tag erfreuen.

Wenn das Wetter nicht sommerlich ist, stehen der Saal im Naturfreundehaus und ein Zelt im Hainweg 60 zur Verfügung. „Die Naturfreunde“ würden sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

## Beutel Augenoptik



## Brillen für Kinder

Da-Eberstadt, Oberstraße 8, Tel: 06151-5 60 76



SPIEL-SPASS. Am 27. Juni konnte der neue Spielplatz „Rosengarten“ in Traisa offiziell eingeweiht werden. Die „Erde“-Gruppe des evangelischen Kindergartens nahm die neuen Spielgeräte im Anschluß genau unter die Lupe. Testurteil: Sehr gut!

## „Darmstädter Hof“ Simmernmacher

NEU Montag, Mittwoch bis Freitag:  
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je 5,50 €

30. Juli 2005



**Geburtstagsmonat**  
169 Jahre „Darmstädter Hof“  
Tolle Gerichte für 8,50 € und dazu ein Pfungstädter Pils GRATIS

25. Juli 2005

Hurra - Ferien!  
Alle Kindergerichte  
kosten nur 1 €

30. Juli 2005 ab 19 Uhr

Grillfest  
mit Live-Musik von LUTZ  
Grillbuffet für 11 €

169 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach  
Telefon 061 51/5 54 56 • Fax 061 51/59 68 68  
– Dienstag Ruhetag –  
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

## Bares Geld sparen beim Einkauf in Eberstädter Geschäften!

ANZEIGE

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte. Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!



**Kinderoase**

**Michael Knieß**  
Raumausstattermeister

**Hirt**  
Hörgeräte

**VOGELANG**  
Schmuck mit Charakter



**ASTRO-SHOP**  
und PLANET

**bettenhaus KNISS**

Bäckerei · Konditorei · Café  
**HOFMANN**

**SPORT MROCZEK**

**Foto-Plus**

**BEL-HEUER**

blumenecke borger

Bäckerei · Konditorei  
**HOFMANN**

**SHELL STATION FALK GmbH**

**Silber & Kunst**

**Hirt**  
Augenoptik

**FOTOSTUDIO SMITH**  
Inh. Artur Schönbein

**BEUTEL**  
Augenoptik

**SANITÄTSHAUS MÜNCK**

**Spielwaren Hofmann**

**Reformhaus Heinze**

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

## Das Rote Kreuz und seine Geschichte

MÜHLTAL (hf). Mit dem Ziel Nürnberg machte sich die Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuzes in Nieder-Beerbach am 11. Juni auf, um das dortige Rotkreuz-Museum zu besuchen. Das Museum wurde im Jahre 1984 gegründet. Der Sammelleidenschaft und dem ehrenamtlichen Engagement aller Museumsmitarbeiter ist es zu verdanken, daß das Nürnberger Rotkreuz-Museum heute das größte von acht Rotkreuz-Museen bundesweit ist.

Mit einer sehr beeindruckenden Sammlung präsentiert sich das Museum auf ca. 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche mit acht Ausstellungsräumen und der Halle für historische Krankenwagen. Es vermittelt einen umfassenden Einblick in die Rotkreuzarbeit.

Gezeigt wird die Geschichte des Roten Kreuzes seit der Gründung im Jahre 1863 bis heute. Das Nürnberger Rotkreuz-Museum belegt mit einer Vielzahl von

Ausstellungsstücken die Entwicklung des Krankentransportes. Krankenträger, Modelle und nach Originalen 1:1 nachgebaute Transportmittel und Originalfahrzeuge ab Baujahr 1960 gehören zur Sammlung.

Das hab' ich zuerst im **Lokalanzeiger** gelesen!

Weitere Exponate sind unter anderem eine Sanitätskutsche, eine Räderbahre (Handmarie), Schwestertrachten und Dienstuniformen, Ehrenzeichen und Urkunden, Ausrüstungsgegenstände, medizinische Geräte, Plakate und vieles mehr.

Die Organisation und Gestaltung dieses erlebnisreichen Tages lag in den Händen des Bereitschaftsleiters Thorsten Tyralla dem die Reisegruppe ihren Dank aussprach.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei-Glaseri

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister

Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten  
Neuanlage und Pflege von Grabstätten  
Beton- / Natursteinarbeiten aller Art  
Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-538340 Fax. 06151-9518634 Mobil. 0177-2241445  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de



## AUS DEN VEREINEN

**Christian Seiler dreifacher Regionalmeister**

(hf). Bei den diesjährigen Regionalmeisterschaften im Christian-Stock-Stadion in Seeheim schnitten einige Schüler und Jugendliche der Turngemeinde Traisa mit sehr guten Ergebnissen ab. Überraschend war der dreifache Erfolg von Christian Seiler im Weitsprung (5,49m), über 300 Meter (39,89s) und der 4x 100-Meter-Staffel. Mit ihm wurden David Maurer, Julien Seitz und Lukas Auerbach ebenfalls Regionalmeister. Christian konnte außerdem noch über die 100 Meter mit 12,19 Sekunden als Vizemeister vor Julien Seitz (12,66s) überzeugen. Ebenfalls einen dritten Rang über die 100 Meter-Distanz konnte der Schlußläufer der Staffel Lukas Auerbach in seiner Altersklasse erringen.

Auch Klara Simon errang einen Vizemeistertitel und verwies bei den 300 Metern die Konkurrenz auf ihre Plätze. Diese ungewöhnliche Distanz wurde aus dem 400-Meter-Lauf der Erwachsenen abgeleitet und für die Kinder und Jugendlichen um 100 Meter gekürzt. Beeindruckend ersprang sich Bruno Schoenemaekers einen Vizemeistertitel im Hochsprung mit 1,83 Metern. Christian Seiler hat sich mit seinen Leistungen für die internationalen Schülerspiele in England in diesem Jahr qualifiziert und wird dort mit sechs weiteren Athleten die Stadt Darmstadt vertreten.

## TV Nieder-Beerbach

„Bunte Kunst auf grauem Stein“

(hf). Vor einem dreiviertel Jahr wurde die Idee für ein Kinder- und Jugendfreizeitcamp geboren. Die lange Wand der Jahnturnhalle, 1973 als Sichtmauerwerk aus Kalksandstein gebaut, ist in die Jahre gekommen und sollte verschönert werden. Von „frisch anstreichen“ bis zu „verkleiden“ gab es zahlreiche Vorschläge, doch keiner davon kam in die engere Wahl. Rasch war klar, daß diese Wand aber als Trägerfläche geeignet ist, um Sportmotive zu präsentieren. Ein direktes Bemalen der Fläche kam wegen der großen Raumhöhe nicht in Frage und so verständigte sich die Künstlergruppe um Jugendwart Daniel Bausch darauf, zehn Motive, die das sportliche Angebot des Turnvereins Nieder-Beerbach im wesentlichen darstellen, auf Holztafel zu malen. Was dann im September des letzten Jahres begann, konnte erst in den Osterferien in einer „Paint Night“ (Turnhallenkünstlernachtreffübernachtungswochenende) zu Ende gebracht werden.

Die feierliche Enthüllung der Motivtafeln durch die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Mühlal Edelgard Heymann erfolgte im Rahmen der Vereinsmeisterschaften des TV Nieder-Beerbach. Edelgard Heymann würdigte in ihrer Ansprache die ungewöhnliche Initiative und gratulierte den anwesenden Jugendlichen zu den gelungenen Bildern.



**DER 1. SAUERKRAUT-POKALWETTKAMPF** des TV Büttelborn für das Trampolinturnen konnte gar nicht alle interessierten Vereine und Aktiven aufnehmen. 18 Vereine mit 200 Aktiven – u.a. auch aus Baden und Westfalen – nahmen an der Veranstaltung teil. Der Turnverein Nieder-Beerbach war mit 11 Aktiven vertreten. Die Klasse der Jugendturner gewann Christoph Tilsner vor seinem Vereinskamerad Moritz Abmann; Platz vier ging an Florian Graf. Eine weitere Finalteilnahme erkämpfte sich Larissa Mertz bei den Jugendturnerinnen und belegte dort den 9. Platz. In der am stärksten besetzten Gruppe der Schülerinnen 11-13 Jahre (65 Teilnehmerinnen) erreichte Annina Löffler mit Platz 16 das beste Ergebnis für den Turnverein. Auch die Mädchen bis 10 Jahre stellten mit 49 Teilnehmerinnen ein starkes Feld, in dem Marie Fleischhauer den 25. Platz erzielen konnte. Weitere TV-Teilnehmer: Johanna Günther, Uliana Iazzetta, Melina Mertz, Lars Westphal und Viola Jourdan. (Bild: hf)

## Verwirrung über Plakatordnung

MÜHLTAL (GdeM). Da der Bedarf der Bevölkerung nach Informationen über Vereinsveranstaltungen, privaten Angeboten usw. groß ist, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlal am 15.03.05 eine Plakatordnung beschlossen, die das Plakatieren in der Gemeinde regelt.

Nachdem diese Plakatordnung veröffentlicht war und alle Ortsvereine ein Exemplar erhalten hatten, sind offensichtlich Fragen zu den Regelungen entstanden. Daher gibt die Gemeindeverwaltung hiermit nochmals bekannt, daß sich für die Vereine keinerlei Änderungen gegenüber den früheren Regelungen ergeben haben. Das Aufstellen von Plakaträgern bleibt für die in Mühlal anerkannten Vereine weiterhin kostenfrei.

Einzige Änderung ist die Meldepflicht für die Plakatierungsaktionen sowie die Beachtung der Richtlinien für die Aufstellung. Diese Richtlinien dienen in erster Linie dazu, Behinderungen für Fußgänger und den Fahrzeugverkehr zu vermeiden. Für weitere Fragen hierzu steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter Tel. 06151/1417-118 zur Verfügung.

## Infoabend

„Unser Dorf“

MÜHLTAL (GdeM). Die Arbeitsgruppe „Unser Dorf“ lädt am 22. Juli um 19 Uhr ins Gemeindezentrum Nieder-Beerbach zur Präsentation des Konzepts für den Wettbewerb „Unser Dorf“ ein. Im Vergleich zu früheren Wettbewerben, bei denen vor allem dem Erscheinungsbild des Dorfes und dem Blumenschmuck ein besonderes Augenmerk gewidmet wurde, stehen heute zahlreiche weitere Aspekte im Mittelpunkt. Die Arbeitsgruppe „Unser Dorf“ würde sich freuen, wenn viele Nieder-Beerbacher aller Altersgruppen – egal ob erst frisch hinzugezogen oder schon alt eingewohnt – die Gelegenheit nutzen, sich über den Wettbewerbsbeitrag zu informieren.

Wer neugierig ist, kann sich auch im Vorfeld schon an den Ortsvorsteher Willi G. Muth (Tel. 06151/55751), Pfarrer Stefan Hund (Tel. 06151/57209, e-mail: perspektiven@web.de), Burkhard Pritsch (Tel. 0173/3251163) oder an die Gemeinde Mühlal, Frauke Reimers (Tel. 06151/1417129, e-mail: freimers@muehlal.de) wenden.

## HOHE EHRUNG. Anlässlich des 70. Geburtstages von Hans Hofmann (r.) überreichte der Präsident des Hessischen Behinderten- und Rehabilitationsportverbandes, Karl-Hermann Müller, dem Eberstädter Jubilar die höchste Auszeichnung des Verbandes. Hans Hofmann erhielt die Ehrenplakette in Gold für seine Verdienste um den Behinderten- und Rehabilitationssport. Für seine Verdienste um die Sportjugend und die jahrzehntelange Arbeit im Vorstand des Sportkreis 33 Darmstadt wurde Hans Hofmann vom 2. Vorsitzenden des Sportkreisvorstandes, Klaus Späthe (l.), gewürdigt und erhielt die Verdienstmedaille in Silber des Landesportbundes Hessen.



## TSV Nieder-Ramstadt

**Kartenvorverkauf für Septemberball**

(ng). Der Kartenvorverkauf für den 32. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt hat begonnen. Sportwartin Herta Seipp nimmt unter Tel. 06151/145034 die Kartenbestellungen entgegen. Der Ball findet am Samstag, 10. September, im großen Saal des Bürgerzentrums in der Ober-Ramstädter Straße statt. Auch in diesem Jahr wird den Ballbesuchern im festlichen Rahmen ein interessantes Programm geboten. Die professionelle Darbietung von Live-Tanzmusik der EP-Band wird sowohl die Wettbewerbssteilnehmer des B-Latein-Turnieres beflügeln, als auch die Ballbesucher zum Tanzen animieren. Zum Ausruhen wird zu später Stunde noch eine Showeinlage aus dem Tanzsportbereich geboten.

## SKG Nieder-Beerbach

**Karnevalisten bereiten Kampagne 2006 vor**

(hf). Am 9. Mai konnte der Abteilungsleiter der SKG Karnevalisten, Klaus Nolde, zahlreiche Mitglieder der Karnevalsabteilung begrüßen. Die Beerbacher Karnevalisten waren mit der Kampagne 2005 sehr zufrieden und konnten den Besuchern der drei ausverkauften Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm in der mottogerecht dekorierten Sporthalle bieten. Die Resonanz der Besucher: Das war toll, wir kommen nächstes Jahr wieder. Sitzungspräsident Georg Schneider bedankte sich bei den mitwirkenden Gruppen für die ideenreichen Beiträge und lobte die harmonische Zusammenarbeit in der sehr kurzen Kampagne 2005. Das Motto für 2006 steht bereits seit längerer Zeit fest und von den Verantwortlichen für Kampagneorden, Saal- und Bühnendeko, Bernd Kissner und Manfred Kleinschmidt, wurden schon die Entwürfe präsentiert. Die mitwirkenden Gruppen werden nach den Sommerferien intensiv mit ihren Proben beginnen und alle Aktiven freuen sich schon auf die drei Veranstaltungen, die am 4., 10. und 11. Februar 2006 stattfinden.

## Turngemeinde Traisa

**Sprinter Point**

(ng). Die Leichtathleten der Turngemeinde 1879 Traisa haben unter dem Namen „Sprinter Point“ einen Treffpunkt für alle Lauf-Begeisterten eingerichtet. Treffpunkt ist jeden Sonntag um 17 Uhr am Sportplatz in Traisa. Der Termin erfolgt als offenes Treffen, ohne Anwesenheitspflicht oder Mitgliedszwang im Verein. Soll bedeuten, jeder kann mitlaufen wie und wann er Lust hat. Eingeladen sind somit alle Interessierten, die Lust daran haben, in der Gruppe Joggen oder Walken zu gehen; egal welcher konditionellen Verfassung. Nach Geschwindigkeit und Strecke differenzierte Gruppen garantieren für jedes Alter und bei heterogener Leistungsfähigkeit ein angemessenes Training. Schauen Sie unverbindlich vorbei oder schreiben Sie bei Rückfragen an Leichtathletik@TGtraisa.de

## SPD Mühlal besucht das Weltkulturerbe Völklinger Hütte

MÜHLTAL (hf). Schon zeitig sammelte der große Bus die ca. 60 Gäste für den Jahresausflug der SPD Mühlal in Richtung Saarland in den einzelnen Ortsteilen von Mühlal auf. Das erste Ziel war Völklingen mit der imposanten Eisen- und Stahlhütte, die nach der Schließung zum Technischen Weltkulturerbe ernannt wurde. Unter der sachkundigen Leitung des dortigen Fremdenführers wurden die Mühlalter in die wichtigsten Details der Stahl- und Eisengewinnung eingeführt. Stillgelegte Hochöfen haben den Vorteil, daß der Besucher sich technische Einzelheiten aus der Nähe ansehen kann. Bis auf die Spitze des Hochofens in 44 Metern Höhe führte der Rundgang und jeder weiß jetzt, wie der Hochofen zu seinem Namen kam. Das komplizierte Zusammenspiel der zunächst sehr verwirrenden technischen Einrichtungen wurde immer klarer und auch die ge-

schichtlichen Hintergründe und wirtschaftlichen Zusammenhänge lohnten das Zuhören. Als zweites Ziel wurde Mettlach angesteuert: Die Produkte der Porzellanmanufaktur Villeroy & Boch fanden reges Interesse. Der mehr naturverbundene Teil der Ausflügler fuhr in der Zwischenzeit zur Großen Saarschleife nach Orscholz. Beeindruckend, wie tief sich die Saar im Verlauf von Jahrtausenden in elegantem Bogen in das Gestein eingegraben hat. Der Abschluß fand in einem Winzerhof in Bockenheim a.d. Weinstraße bei guter Stimmung, noch besserem Wein und deftiger Pfälzer Kost statt. Abschließend muß die vorbildliche Organisation des Ausfluges durch Christel Vrooman und Volkmar Pupp genau so gelobt werden wie die erfolgreichen Bemühungen von Volkmar Pupp, über das Bordmikro gute Stimmung zu erzeugen.

## Abiturienten der Freien Waldorfschule

EBERSTADT (ng). Auch im Schuljahr 2004-05 haben die Abiturienten der Freien Waldorfschule Darmstadt in hervorragender Weise die Reifeprüfung bestanden. Hierzu beglückwünschten die Schule und die Elternschaft sie in einer Feierstunde.

Das Abitur haben in diesem Jahr bestanden: Elisabeth Barth, Stefan Böhm, Johanna Bucher, Hanna Hoefl, Annabelle Humm, Matthias König, Bernhard Korduan, Daniela Layer, Mark Linssen, Lena Maier, Simon Munder, Felix Neuner, Rosel Ohle, Fabio Santino, Bertram Schlooss, Sabam Silalahi, Violetta Thum und Anna Maria Will.

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

**Seniorenflug**

EBERSTADT (ng). Das Eberstädter Rote Kreuz lädt die Seniorinnen und Senioren Eberstadts (ab 65 Jahren) zu einem Ausflug ins Blaue ein. Am 6. August starten die Busse um 13 Uhr an der Ecke Jakobstraße/Heidelberger Landstraße. Für die Fahrt, die traditionell kostenlos ist, werden morgen (16.) von 9-11 Uhr im DRK-Heim, Eysenbachstraße 1A, Karten ausgegeben.

**Honigfest**

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (17.) findet im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, wieder das Honigfest statt. Die Gäste können u.a. die Waben der Bienenvölker schleudern und ein Imker vermittelt Einblicke in das Leben der Bienen. Neben Kaffee und Kuchen werden verschiedene Honigsorten angeboten. Außerdem gibt es wieder viele Köstlichkeiten aus der Direktvermarktung rund um's Streuobst. Infos unter Telefon und Fax 06151/53289.



**AB IN DEN SÜDEN.** An der Hirtengrundhalle in Eberstadt startete der diesjährige Grenzgang der Stadt Darmstadt am 18. Juni. Dieser stand diesmal ganz im Zeichen des 675-jährigen Stadtjubiläums. Mehr als 1.000 Wanderer machten sich am Morgen bei herrlichem Sommerwetter auf den 6,75 Kilometer langen Weg. Traditionell bewirteten die Darmstädter Partnerstädte die Grenzgänger an verschiedenen Raststationen mit landestypischen Gerichten, Getränken und Musik. Entlang der Gemarkungsgrenze von Mühlthal marschierten die Teilnehmer gut gestärkt in Richtung Darmstadt. Dort wurde am Wagenhof der HEAG die Schlußrast eingelegt. (Bild: rh)

**Leben retten vor der Sommerpause**

EBERSTADT (hf). Der dritte Blutspendetermin 2005 des DRK Eberstadt fand bei sommerlichen Temperaturen am 11. Juli statt. Am guten Wetter lag es letztlich dann auch, daß 230 Mitbürger zum Roten Kreuz gekommen waren, um Blut zu spenden. Aus Eberstadt konnten nach der Untersuchung von 226 Mitbürgern je 500 Gramm Blut vom Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes mit nach Frankfurt genommen werden. 14 Konserven von Erstspendern sorgen dafür, daß die Vielzahl von Mehrfachspendern, die altersbedingt ausscheiden, ersetzt werden. Das Blutspendeteam, das von den Aktiven der DRK Bereitschaft Eberstadt unterstützt wurde, freute sich über seine treuen Blutspender.

Für die 50. Blutspende wurde Heidemarie Waldhaus mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Martina Breuer sowie Christof Albert Schöbel, Hans-Jürgen Göbel, Hans-Joachim Pfefferle und Helge Peter Schmidt kamen auf die 25. Spende, die allesamt vielen Menschen in Not das Leben rettete.

Ihre erste Ehrung für die 10. Spende – d.h. fünf Liter Blut haben sie jeweils gespendet – erhielten Christina Szmiga, Karin Piszczan, Susanne Spiess, Gabriele Lorenz, Matthias Willi Suhe und Alexander John. Die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt und der Blutspendendienst danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, den Bedarf an Blutkonserven zu decken.

Das Rote Kreuz Eberstadt führt den nächsten Blutspendetermin am 17. Oktober erneut zwischen 15 und 20 Uhr durch.

**STRAUB** 25 Jahre  
GmbH  
Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

**SCHUH-SCHACHTEL** %  
SCHUHE UND MEHR...  
Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 50 48 85  
**TIEFPREIS-TAGE**  
Es lohnt sich!  
**Die Schatulle**  
Heidelberger Landstraße 239 · 64297 Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 6 01 23 30  
Verkauf unserer Ware bis Ende August in der Schuh-Schachtel!

**HEBERMEHL**  
**EISENWAREN**  
● SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST  
● SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART  
● SCHLISSANLAGEN  
● BEFESTIGUNGSTECHNIK  
WERKZEUGE, SCHLÖSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR  
Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt  
Tel. 0 61 51 / 5 43 84 · Fax 59 49 85

**Korrektur**

In unserem Nachruf zu dem am 21. Mai verstorbenen Ernst Bergsträßer ist uns ein Fehler unterlaufen. Ernst Bergsträßer verstarb im Alter von 81 Jahren, nicht wie versehen gemeldet im Alter von 75 Jahren.

**Privater Flohmarkt**

EBERSTADT (ng). Die Bewohner der Wohnanlage Heidelberger Landstraße 405 veranstalten am 30. Juli ab 12 Uhr einen Flohmarkt und laden alle Eberstädter herzlich zum Stöbern ein.

**Bei Hitze und Trockenheit: Gießen ausdrücklich erwünscht**

EBERSTADT (hf). Sobald der erste Schnee fällt, greifen Hausbesitzer zur Schneeschaukel und beseitigen die weiße Pracht. „Das wünsche ich mir auch bei anhaltender Hitze, daß sich die Hausbesitzer mit der Gieskanne bewaffnen und Grünflächen vor ihrem Haus mit Wasser versorgen!“ Doris Fröhlich, Vorsitzende im Umweltschutz, Öffentliche Einrichtungen und Betriebe B90/Die Grünen, beobachtet mit Sorge, wie sich viele Grünflächen durch die anhaltende Hitze in Wüsteneien verwandeln. Büsche drohen zu verdorren, Bäume lassen Blätter fallen. „Um die vielen

kleinen Grünflächen in unserer Stadt erhalten zu können, bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, die es irgendwie ermöglichen können, zur Gießkanne zu greifen und kleine Verkehrsinseln und Baumscheiben vor dem Haus mit Wasser zu versorgen.“ Und weiter: „Wir wissen aus vielen Diskussionen im Umweltausschuß, daß das Grünflächenamt große Anstrengungen macht, um öffentliches Grün zu pflegen und zu erhalten. Aber der begrenzte städtische Haushalt erlaubt es zur Zeit leider nicht, auch die Pflegemittel ausreichend zu erhöhen.“ In vielen Kommunen gibt es Baumpä-

tenschaften, und in den Vororten haben inzwischen viele Anlieger zur Selbsthilfe gegriffen und versorgen die grünen Inseln vor ihrem Haus mit Wasser und jäten auch schon mal das Unkraut. Zusammen mit dem Privileg der Selbstreinigung der Straßen verbinden die Arheilger, Wixhäuser und Eberstädter Bürger auch die Pflege von öffentlichem Grün. Diese Beispiele sollen Schule machen, wünscht sich Doris Fröhlich und kann sich vorstellen, daß bei der nächsten Bürger-erhebung dann mehr Baumpaten und Grünpfleger mit auf der Liste der zu ehrenden Bürger stehen.

**Die Modaubrück'ler**  
wünschen schöne Ferien!



GEMEINSAM feierten das Jugendzentrum GoIn und die Kindertagesstätte „Kinderinsel“ in der Kirnberger Straße in Eberstadt am vergangenen Samstag (9.) ihr 30-jähriges Bestehen. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktionen für die großen und kleinen Besucher der beiden Einrichtungen – vom Body Painting und Henna-Tattoo bis zum Fußballturnier. Ihrerseits sorgten sie mit Gesang und Tanz für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste. Abgerundet wurde der Nachmittag mit internationalen Speisen und Musik. (Bild: ap)

**KAFFEEHAUS**  
Frühstück, Mittagstisch + Snacks  
Inh.: J. Siegl  
Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.  
**Unser Gartenlokal ist wieder geöffnet!**  
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51 / 59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

**Kinderoase**  
Kinder- und Damenmoden  
**WIR HABEN STARK REDUZIERT!**  
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51 / 59 42 63

**silicea Lippenherpes-Gel**  
mit rein mineralischem Silicium-Gel  
Unterstützt den Heilungsprozess bei Herpesbläschen  
Lindert Brennen und Juckreiz bei Lippenherpes  
5 g-Tube € 4,95  
Reformhaus Heinze  
Heidelberger Landstraße 228 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 5 57 73  
Telefax 0 61 51 / 59 14 83

**EBERSTÄDTER TERMINKALENDER**

**ALLGEMEINES**  
**FFW Eberstadt - Einsatzabteilung -**  
15.7. 19h Übung  
**Mal-Atelier Beger-Merla**  
25.-29.7. jew. 10-13 h, Kreatives Gestalten für Kinder von 7-10 J., Info + Anm. ☎ 06151/506283 o. 0179/2094755  
**Malteser Hilfsdienst**  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050  
**Odenwaldklub OT Eberstadt**  
21.-25.7. Deutscher Wandertag im Saalfeld und Bad Blankenburg, Info ☎ 06151/51212  
24.7. Vom Pilgerwegkreuz zum Waldpaß Erbach-Reusenkreuz, Info ☎ 06257/61326  
**ASB**  
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholddienst: ☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)  
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“: „Unterweisung für Führerscheinbewerber“, 1.+3. Samstag im Monat, 8-16h, Eberstadt, Pfungstädter Straße 165, Sehtest möglich, keine Anmeldung erforderlich. Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530  
„Seniorengymnastik“, jeden Mittwoch 9-10h im alten Hallenbad Darmstadt  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: jeden Samstag und am 18.7., jew. 8-16h (Sehtest mögl.)  
Erste-Hilfe Kurse (auch für Betriebsbersthelfer) 18./19.7., jew. 8-16h  
Erste-Hilfe Training für Betriebsbersthelfer 20.7., 8-16h  
**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst  
**Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten**  
freitags 19h Abendandacht mit Musik  
samstags 9.30h Bibelgespräch, 10.30h Gottesdienst  
**Kath. Kirche St. P. Canisius**  
15.7. 16h Eucharistie  
17.7. 17.30h Eucharistie  
22.7. 16h Eucharistie  
24.7. 17.30h Eucharistie  
26.7. 16h Eucharistie  
**Kath. Kirche St. Georg**  
15.7. 17.30h Rosenkranz  
18h Eucharistie  
17.7. 10.30h Eucharistie  
Kinderwortgottesdienst  
22.7. 17.30h Rosenkranz  
18h Eucharistie  
24.7. 10.30h Eucharistie  
Kinderwortgottesdienst  
26.7. 17.30h Eucharistie  
**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
16.7. 17.30h Beichtgelegenheit  
18.30h Vorabendmesse  
17.7. 9.30h Eucharistie  
Kindergottesdienst  
18.7. 9h Eucharistie  
20.7. 21h Meditation  
22.7. 17.30h Beichtgelegenheit  
18.30h Vorabendmesse  
24.7. 9.30h Eucharistie  
Kindergottesdienst  
25.7. 9h Eucharistie  
28.7. 20.30h Eucharistie  
**Sprechstunde der CDU-Eberstadt**  
EBERSTADT (ng). Die CDU-Eberstadt lädt wieder alle Bürger ein, anstehende kommunalpolitische Fragen und Probleme zu erörtern. Nächster Termin für das „Eberstädter Gespräch“ ist am 20.7. um 17 Uhr im „Cafe Baff“ im Kinderhaus Paradies in der Stresemannstraße.  
Die Stadtverordneten Beate Kölsch, Annemarie Fischer, Ludwig Achenbach und Stadtrat Peter Föhrenbach sowie der Stadtverordnete und Vorsitzende Wolfgang Franz diskutieren mit den interessierten Bürgern anstehende kommunalpolitische Fragestellungen.  
**KIRCHLICHES**  
**Christl. Gem. Eberstadt**  
sonntags 10.30h bibl. Vortrag  
mittwochs 19.30h Bibel- u. Gebetsstunde  
donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis  
**Ev. Christuskirchengemeinde**  
17.7. 10h Gottesdienst/Kindergdt.  
24.7. 10h Gottesdienst/Kindergottesdienst  
**Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**  
17.7. 10h Gottesdienst  
11.30h Taufgottesdienst  
21.7. 8h Schuljahresabschlussgottesdienst  
24.7. 10h Gottesdienst  
**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
17.7. 11h Gottesdienst  
22.7. 10h Gottesdienst, Kurt-Steinbrecher-Haus  
24.7. 11h Gottesdienst m. Abendmahl  
**Ev. Marienschwesternschaft**  
17.7. 9.30h Messe m. Abendm.  
24.7. 9.30h Messe m. Abendm.

**IDEE**  
creative Geschenke  
Bastelei · Balloon-Shop  
Der Laden, der gute Laune macht  
**BALLONS FÜR JEDEN ANLASS!**  
Hochzeit Party Aus Liebe  
Willkommen Geburtstag Geburt  
Überraschung Einfach so...  
Heidelberger Landstr. 283 · Tel./Fax 0 61 51 / 59 63 08

## Vorträge der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

EBERSTADT (ng). Mit sechs Veranstaltungen startet die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Darmstadt und Umgebung in das zweite Halbjahr. Die monatliche Vortrags-Reihe eröffnet am 31. August Regina Kober von der Malteser Hospizbewegung Darmstadt. Ihr Thema ist die Begleitung Schwerkranker und Sterbender. Am 28. September setzt Pharmareferentin Sabine Baur

die Reihe mit einem Vortrag zur Behandlung der Erkrankung mit Selen und Zink fort. Dr. Christian Ratz spricht am 26. Oktober über die Bedeutung des prostataspezifischen Antigens. Die Reihe wird am 30. November durch den Vortrag von Priv. Doz. Dr. Rainer Bürger, Chefarzt der Urologie am St.-Katharinen-Krankenhaus in Frankfurt abgerundet. Er referiert über die Behandlung von Prosta-

takrebs mit Ultraschall. Am 28. Dezember beschließt ein besinnlicher Gesprächsabend mit Jahresrückblick und einer Vorschau das Halbjahr. Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Darmstadt und Umgebung kommt - ausgenommen im Juli - jeden letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef, Gabelsbergerstraße 17, zusammen. Die öffentlichen Gruppentreffen werden begleitet von Dr. med. Norbert Oppermann. Nach den Vorträgen bietet sich die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen. Weitere Informationen erteilt Manfred Seifert, Tel. 06151/601520.

## Kindermusical

MÜHLTAL (ng). Ein Engel? Und das mitten im Sommer? Die hängen doch nur im Winter am Weihnachtsbaum oder in den Schaulustfenstern herum! Einem Engel begegnet Sabrina, Hauptperson des diesjährigen Sommermusicals „Ein Engel?“ – und das mitten in der Schule, in ihrem Klassenraum.

Diese ungläubliche Geschichte ist die Story des Musicals, das die Kinderchöre der evangelischen Kirchengemeinde Traisa am Sonntag (17.) um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr gleich zweimal hintereinander in der evangelischen Kirche von Traisa aufführen. Einlaß für beide Konzerte ist jeweils 30 Minuten vor Beginn. Beinahe 80 Kinder arbeiten seit Wochen unter der Leitung von Marion Lafferton engagiert an den Liedern: Fetziges Songs, träumerische Balladen und coole Raps. Dazu spielen einige der Kinder Theater, eben die Geschichte von Sabrina und dem Engel, den nur sie – nein, hier wird nicht zu viel verraten! Damit alle, die hinein wollen, sicher sein können, daß sie einen guten Platz bekommen, gibt es für beide Konzerte Eintrittskarten zu kaufen: Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in Traisa im Papyrus-Lädchen in der Ludwigsstraße, im evangelischen Kindergarten und im evangelischen Gemeindebüro. Und in Nieder-Ramstadt im Schreibwarengeschäft Creativ in der Dornwegshöstraße. Die Kinder der Kinderchöre freuen sich auf viele Gäste!



UNTER DEM MOTTO „Nicht immer nur reden“ startet der Ortsbeirat des Mühltaler Ortsteils Frankenhäuser das Projekt „Renovierung und Erneuerung der Schutzhütte an der Streitanne“. Die Hütte liegt an der Kreuzung Gustav-Krämer-Weg/Bernhardt-Kraft-Route. Nach der Fertigstellung wird dieser schöne Aussichtspunkt für Wanderer, Rundwanderer und Spaziergänger wieder voll nutzbar sein. Im Bild Werner Böggemann, Matthias Runtsch und Helmut Wagner (v.l.) bei den Renovierungsarbeiten. (Bild: GdeM)

## Fotowettbewerb Walderlebnispfad: Preisträgerin aus Mühlthal

MÜHLTAL (hf). Am 12. Juni wurden im Rahmen einer Festsitzung die Preise für die drei schönsten Bilder des Fotowettbewerbs „Der Walderlebnispfad im Wandel der Jahreszeiten“ vom Vorsitzenden des Vereins Walderlebnis Frankenstein überreicht. Zwischen dem 22. März und dem 1. Juni waren alle Besucher des Restaurants Burg Frankenstein aufgerufen, ihr Lieblingsbild unter den ausgestellten Fotografien zu wählen. Aus den abgegebenen 224 gültigen Stimmen entfielen 21 Stimmen auf das Bild „Winterimpression am Urwaldpfad“, 35 Stimmen auf das Bild „Holzskulptur am Panorama-

weg“ und mit 39 Stimmen wurde das Bild „Gefrorener Wasserfall über dem Teich“ zum Lieblingsbild aller Besucher gewählt. Über den ersten Preis, einen Gutschein für ein Abendessen für zwei Personen, gestiftet vom Restaurant Burg Frankenstein, durfte sich Susanne Rose aus Trautheim freuen. Der zweite Preis, ein Fotobildband von Andy Goldsworthy, gestiftet vom Verein, ging an Dr. Sylvia Drobny aus Darmstadt. Der dritte Preis, ein Einkaufsgutschein in Höhe von 30 Euro, gespendet von Foto Plus in Darmstadt, ging ebenfalls an die Trautheimer Hobbyfotografin Susanne Rose.

Burkhard Pritsch überreichte den strahlenden Siegerinnen ihre Preise. Darüber hinaus wurde ein weiterer Gutschein für ein Abendessen für zwei Personen mit begleitenden Getränken unter allen Teilnehmern der Abstimmung verlost. Die glückliche Gewinnerin war Hanni Brück aus Hofheim/Taunus, die ihren Preis leider nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Alle Bilder können auch weiterhin zu einem Sonderpreis von 30 Euro gekauft werden. Durch den Erlös wird die Arbeit des Vereins Walderlebnis Frankenstein unterstützt.

## Bundestagskandidatin Zypries zu Gast in Eberstadt-Süd Einsatz für das Projekt „Soziale Stadt“

EBERSTADT (hf). Am 25. Juni kam die SPD-Bundestagskandidatin und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries nach Eberstadt, um die Belange des Stadtteils kennen zu lernen. Schwerpunkt des Besuchs waren Einrichtungen im Süden Eberstadts mit allgemeinen Informationen von Peter

Kinderspielplatz am Bärbel-Six-Platz, dem Waschsalon und der Nähwerkstatt. Das aktuell anstehende Projekt an der Grenzallee wurde ebenfalls diskutiert. Hierbei soll jungen Menschen des Viertels zahlreiche qualifizierende Angebote in einer großräumigen Anlage zur Verfü-

Anschließend wurde das Eberstädter Lämmchesberg-Fest besucht. Die Bürgerinnen und Bürger waren erstaunt, als der 1. Vorsitzende der IG Lämmchesberg, Wolfgang Bernhardt, die Bundesministerin auf dem Fest begrüßen konnte. Stadtrat a.D. Paul Dotzert wünschte der Bun-

## Wohn(t)räume gestalten... ...mit Tapeten & Stuck

Unsere Palette reicht von der einfachen Raufaser bis zu hochwertigen Seiden- und Glanztapete. Spachtel- und Malerarbeiten. Perfekte tapezierte Wände

Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster

**Michael Knieß**

Raumausstattermeister  
Ladengeschäft:  
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt  
Tel.: 06151/54407 o. 537062  
Mobil: 0171/7513873  
www.raumausstattung-kniess.de

## Rundgang durch Trautheim

MÜHLTAL (ng). Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in Traisa und Nieder-Ramstadt lädt die SPD Mühlthal nun zu einem Rundgang nach Trautheim ein (20. Juli, 19 Uhr, Treffpunkt Cafe Trautheim). Die Ortsteilbürger erhalten so Gelegenheit, ihre Sorgen und Probleme zu diskutieren. Ab 20 Uhr findet dann die Abschlusdiskussion in der angelegenen Gaststätte statt.

## SOMMER AUSVERKAUF

SONDERPREISE  
40% 50%  
reduziert!

z.B. TOPs schon ab 6,95 €

**Mode-Shop**  
Monika Wembacher

Heidelberger Landstr. 231  
Eberstadt  
Tel.: 06151/57278  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.30-13.00 Uhr

## Kanalarbeiten in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeindeverwaltung Mühlthal teilt mit, daß in der Zeit vom 25.7. bis voraussichtlich Mitte Oktober im Mühlthaler Ortsteil Nieder-Beerbach die Ortsdurchfahrt (Landesstraße L 3098) für den allgemeinen Durchgangsverkehr wegen Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten voll gesperrt ist. Die Bereiche zwischen der Straße Im Allertsgrund bis zum Gemeindezentrum sind ausschließlich über Seeheim anfahrbar. Die Hintergasse ist für diesen Zeitraum mit einem einseitigen Halteverbot belegt, um den Weg für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge freizuhalten. Ebenso wird im Rahmen der Bauarbeiten der Parkplatz am Gemeindezentrum nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

## Lokalanzeiger Lesenswert!

Die Buslinien der HEAG werden in dieser Zeit die Haltestellen Untergasse und Quergasse nicht anfahren und über die Ersatzhaltestellen im Bereich der Talstraße/Im Matthäuskreuz fahren. Entsprechende Mitteilungen werden durch die HEAG an den Haltestellen ausgehängt. Für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung Mühlthal unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: 06151/1417-132 (Herr Groß, für technische Fragen bzw. Fragen zum Bauablauf), 06151/1417-117 (Frau Neubacher, für Fragen zur Beschilderung und zur Verkehrsführung).

**Computer Shop Assmuss**  
HARDWARE · SOFTWARE · SERVICE  
DRUCKERPATRONEN · REPARATUR  
IN KÜRZE: EBAY-VERKAUFSAGENTUR  
**Lassen Sie Ihren PC länger leben!**  
Wir reinigen Ihren PC von innen und außen!  
Diese Arbeiten werden ausgeführt:  
Ausblasen des Netzteils sowie Lüfter mit Druckluft;  
Absaugen der Platinen (mit Spezialsauger);  
Reinigung des Gehäuses  
und der Tastatur/Maus. **19,90 €**  
Heidelberger Landstraße 296 · DA-Eberstadt  
Telefon 0 6151/5 04 90 64  
Montag - Freitag 14.00-20.00 Uhr · Samstag 10.00-15.00 Uhr

## Shell V-Power erleben und im Juli ein FI-Wochenende mit der Ferrari-Boxencrew gewinnen!

Der Power-Gewinn im Juli: ein Grand-Prix-Trainingstag in der Ferrari-Box – näher kommt man nicht an die Action! Die restliche Zeit des Grand-Prix-Wochenendes erleben Sie mit Begleitung im VIP-Bereich. Inkl. Anreise, Hotel etc.

Holen Sie sich jetzt Ihre Teilnahmekarte für den Juli bei uns an der Station – viel Glück!

**Shell Station**  
Andreas Falk GmbH  
W.-Rathenau-Str. 1  
64297 Darmstadt  
Tel.: 061 51/571 23



## MÜHLTALER TERMINKALENDER

### ALLGEMEINES

**Ärztlicher Notdienst Mühlthal**  
Den ärztlichen Notdienst in der Zeit von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:

16.+17.7. Facharzt für Innere Medizin Khalil Dornwegshöhstr. 6  
☎ 06151/14036  
23.+24.7. Dr. Böttcher Ludwigsstr. 96  
☎ 06151/145117

### Apotheken

16.7. Born-Apotheke Borngasse 5, Pfungstadt  
☎ 061506157/2230+58591  
17.7. Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18,

Eberstadt  
☎ 06151/57054  
20.7. ab 14.30h Schwanen-Apotheke

Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt  
☎ 06151/54221  
ab 18.30h Liebig-Apotheke Heidelberger Str. 39-41,

☎ 06151/311763  
23.7. Apotheke Thüringer Straße Thüringer Str. 11a, Eberstadt  
☎ 06151/943615

24.7. Fliederberg-Apotheke Eschollbrücker Straße 26, Darmstadt  
☎ 06151317010  
27.7. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt  
☎ 06151/55578

**Alten-Club Arbeiterwohlfahrt**  
20.7. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal  
21.7. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal  
17h Kegeln, Chausseehaus

**DRK Nieder-Beerbach**  
18.7. 20h Gruppenabend im Bauhof, Trageübung im Gebäude

**FFW Frankenhäuser - Jugendfeuerwehr** - montags ab 19h  
**Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)** - alle 14 Tage montags ab 17h

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**  
Öffnungszeiten: dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

### KIRCHLICHES

**Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal**  
sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de

**Ev. Kirchengem. Frankenhäuser**  
24.7. 9h Gottesdienst

**Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach**  
17.7. 10.15h Gottesdienst  
10h Kindergottesdienst  
21.7. 9.45h Kindergartengottesdienst i. d. Kirche  
24.7. 10.15h Abendmahlsgottesdienst

**Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt**  
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst  
16.7. 18h Gottesdienst, Trauth.  
17.7. 9.45h Gottesdienst m. Abendm.  
11h Gottesdienst, Waschenbach  
24.7. 9.45h Gottesdienst

**Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.**  
sonntags 18h Gottesdienst

**Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal**  
Kulturhalle, Stiftstraße 47  
So 9.30h Gottesdienst  
16h amerik. Gottesdienst „World Harvest Christian Center“  
Do 17.30-19h Gebet f. Kranke  
Fr 17h „Power-Girls“ Mädchenschule  
18.30h „Rock solid“ Teenager-Club  
20.30h „Friday Forever“ Jugendhauskreis  
Sa 10h „Royal Rangers“ Pfadfindergruppen



ZU GAST beim Seniorentreff Eberstadt-Süd war am 25.6. die SPD-Bundestagskandidatin und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (3.v.l., sitzend). Sie informierte sich über die Arbeit des Treffs und das Projekt „Soziale Stadt“. Im Anschluß nahm sie die Gelegenheit wahr, das am gleichen Tag stattfindende Straßenfest der IG Lämmchesberg zu besuchen, um mit Eberstädterinnen und Eberstädtern ins Gespräch zu kommen. (Zum Bericht) (Bild: ap)

Grünig (Stadtteilwerkstatt) zum Soziale Stadt-Programm Das Projekt „Soziale Stadt“ wird zu je einem Drittel vom Bund, dem Land Hessen und aus städtischen Mitteln finanziert.

Brigitte Zypries zeigte sich beeindruckt von den bisherigen Leistungen im Stadtteil wie dem Café Baff, dem Städtischen Seniorentreff, dem umgestalteten

gestellten werden. Daran beteiligt sind der „Circus Waldoni“, die Erziehungsberatung, die sozialpädagogische Familienhilfe und eine Produktionswerkstatt für schwer vermittelbare Jugendliche auch ohne Schulabschluss. Brigitte Zypries versicherte, sich auch künftig in Berlin für die Fortsetzung des Programms „Soziale Stadt“ einzusetzen.

destagskandidatin für die bevorstehende Wahl viel Erfolg. Der Ortsvereins-Vorsitzende Gerhard Busch resümierte abschließend, daß der Besuch der Ministerin bei allen Beteiligten einen positiven Eindruck hinterlassen habe. Weitere Besuche und Gespräche mit den Eberstädter Bürgern sind für Juli und August angekündigt.

## Seit dem 24. Juni regiert in Darmstadt ein neues Stadtoberhaupt mit bürgernaher Transparenz und klaren Zielen Walter Hoffmann, ein Oberbürgermeister zum Anfassen

DARMSTADT (pia). Nachdem Peter Benz nach 12 Jahren Amtszeit als Darmstadt's Oberbürgermeister dem künftigen Stadtoberhaupt Walter Hoffmann die Amtskette umlegte, kam es zu einer sehr herzlichen Umarmung der beiden Sozialdemokraten. Viele anerkennende Worte für Peter Benz in der Stadtverordnetenversammlung am späten Donnerstagnachmittag (23.) erleichterten ihm die letzten Stunden als engagierter, sich niemals Ruhe gönnender Stadtgestalter. Alle Redner betonten seine Leistungen für seine Heimatstadt Darmstadt: Die Umgestaltung der Innenstadt in ein lebendiges Quartier, der offizielle, von der Hessischen Landesregierung verliehene Titel „Wissenschaftsstadt Darmstadt“, der Entwurf der Weststadt als zukunftsweisendes Quartier mit Öffnung des Hauptbahnhofes nach Westen, die Zusammenfassung städtischer Versorgungsunternehmen in eine „Stadtwirtschaft“, die Fortsetzung des Rufs der Stadt als Kulturmetropole, das große Projekt eines Wissenschafts- und Kongreßzentrums mitten in der City und schließlich die unter seiner Leitung begonnene Verwaltungsreform...

Diese Leistungen würdigend, kündigte der neue OB Walter Hoffmann in seiner von viel Beifall begleiteten programmatischen Antrittsrede seinen künftigen Arbeitsstil an: eine neue, bürgernahe Transparenz der Stadtpolitik, eine breite, einvernehmliche Basis von Entscheidungen zum Wohl der Stadt, „mehr lokale Demokratie wagen“, einen professionellen Stil der Bürgerbeteiligung innerhalb der Verwaltungsreform. Es gebe keine betriebsbedingten Kündigungen, aber Veränderungen:

Von den sechs Dezernaten, die zur Zeit die Stadtpolitik umsetzen, wird das Dezernat IV, zur Zeit von Stadträtin Cornelia Diekmann geführt, gestrichen. „Wir beginnen mit dem Sparen an der Spitze. Wir machen das vor, was wir von unseren Mitarbeitern erwarten. Das bedeutet für jedes einzelne Magistratsmitglied mehr

Arbeit und mehr Verantwortung. Ich bin mir sicher, daß fünf Dezernate ausreichen“. Wann diese Umorganisation stattfinden wird, überließ Walter Hoffmann der nahen Zukunft: „Nach der Kommunalwahl 2006 werde ich diesen Vorschlag machen; sollte der Wunsch bestehen, den hauptamtlichen Magistrat vorzeitig zu ver-

kleinern, bin ich dafür offen“. Eine Zweidrittelmehrheit des Stadtparlaments wäre dafür eine Voraussetzung. Zu den Ankündigungen des neuen Oberbürgermeisters gehört auch die Sanierung des Bollenfalltorstadions: „Lassen Sie uns gemeinsam an dieses Projekt herangehen, jetzt, wo unsere Lilien

wieder zu blühen beginnen. Um schnell zu konkreten Schritten zu kommen, werde ich noch im Juli alle Beteiligten an einem Tisch zusammenholen. Ich verspreche Ihnen, davon werden alle profitieren, unsere Lilien, die Förderer und Sponsoren, unsere Stadt und alle Freunde des Sports und der Kultur...“



GUT GELAUNT MIT EINEM LÄCHELN AUF DEN LIPPEN. Darmstadt's neuer Oberbürgermeister Walter Hoffmann. (Bild: rh)

## Walter Hoffmann im Interview mit den „Bessunger Neue Nachrichten“/„Lokalanzeiger“ „Die Käseglocke Berlin durch Bürgernähe in Darmstadt abgelöst“

**Herr Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Sie sind seit ein paar Tagen im Amt. Was sind Ihre ersten Eindrücke?**  
Mein erster Eindruck ist, daß viele in dieser Stadt eigentlich auf mich gewartet haben. Auf einen Oberbürgermeister zum Anfas-

sen. Ich erfahre überall positive Resonanz der Bürger. Mein Politikstil der Bürgernähe hat sich herumgesprochen und kommt bei den Leuten an. Auch von denen, die mich nicht gewählt haben, bekomme ich alles Gute gewünscht.

**Bei Ihrem wirklich gelungenen Einstand, der 1. Bürgersprechstunde unter freiem Himmel auf dem Luisenplatz und dem fünftägigen Heinerfest-Marathon, sind Sie den Bürgerinnen und Bürgern sehr nahe gewesen und sehr nahe gekommen. Gibt es hier bereits erste Resonanzen?**

Wir waren am Anfang ein wenig skeptisch, was wohl bei dieser Sprechstunde auf dem Luisenplatz herauskommen würde. Aber ich war mehr als überrascht über den großen Andrang, der vor Ort herrschte. Ich konnte gar nicht alle Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger beantworten...

**... Können Sie denn überhaupt die Anfragen und Anliegen der Bürger zu deren Zufriedenheit bearbeiten?**

Das ist ein bißchen die Gefahr bei der ganzen Sache. Alleine werde ich diese Aufgabe natürlich nicht bewältigen können. Und ich habe mir sehr viele Notizen gemacht, die wir auch abarbeiten wollen. Birgit Faßbinder, mit der ich schon in Berlin eng zusammengearbeitet habe, wird sich ab nächster Woche in Darmstadt als Bürgerbeauftragte unter anderem diesen Aufgaben widmen. Wir wollen möglichst nichts unbeantwortet lassen. Ich könnte mir in diesem Zusammenhang sehr gut vorstellen, daß wir die Bürgersprechstunde sozusagen „unter freiem Himmel“ zukünftig in die Stadtteile verlegen werden.

**Nach dem parteiinternen Streit bei den Grünen und dem daraus resultierenden Ausschluß von Jürgen Barth steht die Fraktion jetzt ohne Mehrheit da. Erschwert dies Ihre Situation im Parlament?**

Zur Zeit sieht das nicht so aus. Jürgen Barth schätze ich sehr. Er hat mir mitgeteilt, daß er sich in keinsten Weise gegen Projekte aussprechen wird, die in nächster Zeit in der Koalition anstehen werden. Und das glaube ich ihm.

**Sie haben Ihr Amt mit einem Paukenschlag angetreten. Will**

sagen, mit der Auflösung des Dezernats von Sozialdezernentin Cornelia Diekmann haben Sie bereits erste Weichen gestellt. Werden weitere Verschrankungen folgen?

Das normale Verfahren ist so, daß die Amtszeit von Frau Diekmann Ende 2006 ausläuft. Die vorhandenen Aufgaben müssen dann auf die restlichen fünf Dezernenten verteilt werden. Ich habe allerdings der Opposition in meiner Antrittsrede angeboten, sie vorzeitig mit einer Zweidrittelmehrheit im Parlament abzuwählen. Damit hätten wir sehr schnell die Möglichkeit von Einsparungen in beträchtlicher Größenordnung. Ich wollte durch diesen Vorschlag ein Signal setzen: Wir sparen an der Spitze und nicht im mittleren und unteren Personalbereich allein. Cornelia Diekmann arbeitet fair und konstruktiv weiter, dies hat meinen hohen Respekt.

**Nach Ihrer Rede zur Amtseinführung am 23. Juni in der Orangerie dankten Sie Ihrem Vorgänger Peter Benz für den „gut bestellten Boden“. Ist dies tatsächlich so? Sind hier nicht Probleme vorprogrammiert? Ich denke beispielsweise an die Oettinger Villa, in die das Polen-Institut einziehen soll, obwohl für die Jugend noch keinerlei Ersatz gefunden wurde.**

Peter Benz hat in den letzten Jahren bei vielen Schlüsselprojekten in unserer Stadt (Wissenschafts- und Kongreßzentrum, Carree, Finna-Block, Marktplatz) entscheidende Weichenstellungen vorgenommen.

In Sachen Oettinger Villa haben wir eine nicht leichte Situation. Der Beschluß der Stadtverordnetenversammlung lautet: Sucht mit den Jugendlichen gemeinsam eine vernünftige und akzeptable Alternative, dann besteht die Chance zu einer vernünftigen Nutzung durch das Polen-Institut. Nun sind wir dabei, dies zu verwirklichen. Noch im Juli werden Alternativen auf den Tisch gelegt. Ich hoffe, wir kommen zu einem vernünftigen Kompromiß im Interesse beider Seiten. (rh)

**Sie haben sich im Vorfeld Ihrer Wahl entweder für eine Sanierung oder für einen Neubau des Stadions am Bollenfalltor stark gemacht. Aus dem städtischen Haushalt sind wohl keine Zuwendungen zu erwarten, zumal die Restaurierung des Alten Hallenbades mit 18 Millionen Euro im Haushalt verankert ist. Wie wollen Sie das schultern?**

Alle Bauexperten sagen, daß eine Sanierung des Bollenfalltorstadions dringend notwendig ist. Der DFB hat für die Lizenz-Gewährung klare Auflagen gesetzt. Ich bin weiterhin der Auffassung, daß wir eine Sanierung nicht zu Lasten der Zuschüsse an andere Vereine verwirklichen dürfen. Wir müssen die Wirtschaft – wie in anderen Städten auch – in die finanzielle Verantwortung mit einbinden und die 98er müssen durch sportliche Erfolge ihren Beitrag dazu leisten. Wir werden die Sanierung schon hinkommen, aber leicht wird es nicht. Es geht um enorme Summen.

**Ihr Pendlerdasein zwischen Berlin und Darmstadt hat ja nun ein Ende. Was ist aus Ihrer jetzigen Sichtweise der gravierendste Unterschied zwischen dem Oberbürgermeister Walter Hoffmann und dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Walter Hoffmann?**

Der entscheidende Unterschied zwischen meiner Arbeit als Abgeordneter in Berlin und der des Oberbürgermeisters besteht darin, daß ich in Darmstadt jeden Tag, in jeder Stunde, in jeder Minute direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern habe. Ich gehe zum Mittagessen auf den Luisenplatz und schon werde ich angesprochen. Dies finde ich auch gut so. Die Menschen müssen merken, daß der Oberbürgermeister bei ihnen ist. Für die Familie ist es ein Gewinn, wir können wieder zusammen Frühstück und manchmal auch zusammen zu Abend essen. Die Käseglocke Berlin ist durch die tägliche Bürgernähe in Darmstadt abgelöst worden. (rh)



ERSTE BÜRGERSPRECHSTUNDE. Unter freiem Himmel auf dem Luisenplatz nahm Walter Hoffmann viele Glückwünsche von den Bürgern entgegen und hörte sich ihre Ideen, Anregungen und auch Beschwerden an. (Bild: M. Frenzel)

## Erster Arbeitstag war ein „voller Erfolg“

DARMSTADT (pia). Bereits um kurz vor Elf tummelten sich viele Darmstädter Bürgerinnen und Bürger auf dem Luisenplatz vor und in dem weiß-blauen Zelt, unter dem der neue Darmstädter Oberbürgermeister Walter Hoffmann an seinem ersten Arbeitstag zu einer ersten Bürgersprechstunde unter dem Motto: „Darmstadt gemeinsam bewegen“ eingeladen hatte. Viele waren gekommen, um Walter Hoffmann zu gratulieren, Präsente und Briefe zu überreichen.

„Herzlichen Glückwunsch und bleiben Sie Mensch“, wünschte eine Frau zum Amtsantritt. Es dauerte lange, bis Hoffmann den Weg ins Zelt und hinter den Schreibtisch gefunden hatte. Dort wartete schon die neue Bürgerbeauftragte Birgit Faßbender mit einer Liste der Namen von Bürgerinnen und Bürgern, die am Schreibtisch länger und ungestört mit dem OB reden wollten. Auch diese Liste war schnell erschöpft. Der Luisenplatz, der ohne Bäume zu wenig Schatten spende, der Lange Ludwig, dessen Sockel nur Raum für eine Gruppe Menschen

biete, der Autoverkehr in der Innenstadt – Walter Hoffmann hat in diesen zwei Stunden viele Anliegen, Ärgernisse und Wünsche von rund 100 Bürgerinnen und Bürgern entgegengenommen. Ideen und Projekte bekam er präsentiert. Er hörte viel über die Verkehrsproblematik, über Stadtgestaltung und auch das Bewegungsbad im Klinikum. Eine ältere Frau kam zu ihm mit einer Abwasser-Abrechnung. Interessenvertreter von Fördervereinen nutzten die Zeit, um ihre Anliegen vorzutragen. Zwischendurch mahnte ein Bürger zum Innehalten. Er wünschte Hoffmann nicht nur die Kraft, allen zuzuhören, sondern vor allem auch Zeit zum Denken. Oberbürgermeister Walter Hoffmann und sein neues Team freuten sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. „Die Aktion war ein voller Erfolg. Der Schreibtisch, der übrigens nicht meiner ist, war ein großer Anziehungs- und Treffpunkt.“ Hoffmann versprach weiter: „Die Aktion war nur ein Anfang, weitere Sprechstunden werden folgen“.



BÜRGERNAH. Beim Heinerfest-Frühstücken im Hamelzelt und beim Internationalen Tennisturnier am vergangenen Sonntag inmitten seiner Ehefrau Gabi (re.) und der Hessischen Kultusministerin Karin Wolff. (Bilder: rh)



AMTSEID. Der scheidende Oberbürgermeister Peter Benz übergibt seinem Nachfolger Walter Hoffmann am 23. Juni in der Orangerie die Amtsgeschäfte nebst dazugehöriger -kette. Eine ernste Angelegenheit, wie das Bild zeigt. (Bild: cb)

Anzeige



### EINLADUNG

## Jubiläumsfest

Samstag 16. Juli 9-15 Uhr

TOMBOLA  
mitmachen  
mitgewinnen

- Kaffee & Kuchen
- Kinderschminken
- gesunde Getränke

**TOLLE GEWINNE:**  
Restaurant Gutscheine, Karten fürs Staatstheater, CDs, uvm

**Anja Roth · Ahastraße 24 · DA · Tel: 31 29 16**

\* 10 Jahre Anja Roth als Zahnärztin der Apotheke

**Urlaubszeit – Wanderzeit**  
... wir haben das Zeug dazu!  
Rucksäcke · Schläfsäcke · Laufschuhe  
GORETEX · Berg- und Trekkingchuhe  
Wanderstöcke · Radbekleidung  
NORDIC WALKING

Orangerie  
9.30-13.14.30-18.00 + Fr. bis 19.00 Sa. 9-14 Uhr  
www.alpinladen.de

**ALPIN-LADEN**  
Jahnstraße 1-3  
64285 Darmstadt  
Telefon 0 6151 16 00

**APOLLO**  
Flughafentransfer,  
Kombis, Kleinbusse  
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-  
unternehmen Arvantis  
Hügelstraße 24  
64372 Ober-Ramstadt

**Wir wünschen schöne,  
unbeschwerte Ferien!**



Den Urlaub möchte man ganz unbeschwert genießen. Das können Sie besser, wenn Sie rund um die Uhr Ihre Unfallversicherung und für Reisen ins Ausland eine Reise-Krankenversicherung haben. **Kommen Sie doch vorher noch vorbei!**

Hoffentlich Allianz.

Generalvertretung der  
**Frankfurter Allianz**  
Andreas Witkowski  
Pfungstädter Straße 46  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 0 61 51/5 49 00 · Fax 59 16 16

**Allianz** 

**AKTIV GEGEN  
REISETHROMBOSE**

mediven<sup>®</sup> travel

**DER  
REISESTRUMPF  
FÜR  
VENENGESUNDE**



Je nach Art und Dauer  
der Reise steigt das  
Thromboserisiko.

Beratung und Verkauf im  
Sanitätshaus.

Venen-Kompetenz-  
Zentrum

**SANITÄTSHAUS**  
Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-  
Meisterbetrieb  
Schützenstraße 8-10  
64283 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/2 39 25

Im ot\_z  
Industriestraße 11  
64367 Mühlthal  
(Nieder-Ramstadt)  
Tel. 0 61 51/3 96 62 40  
Fax 0 61 51/3 96 62 50

**Ein Quiz  
mitten im Wald**

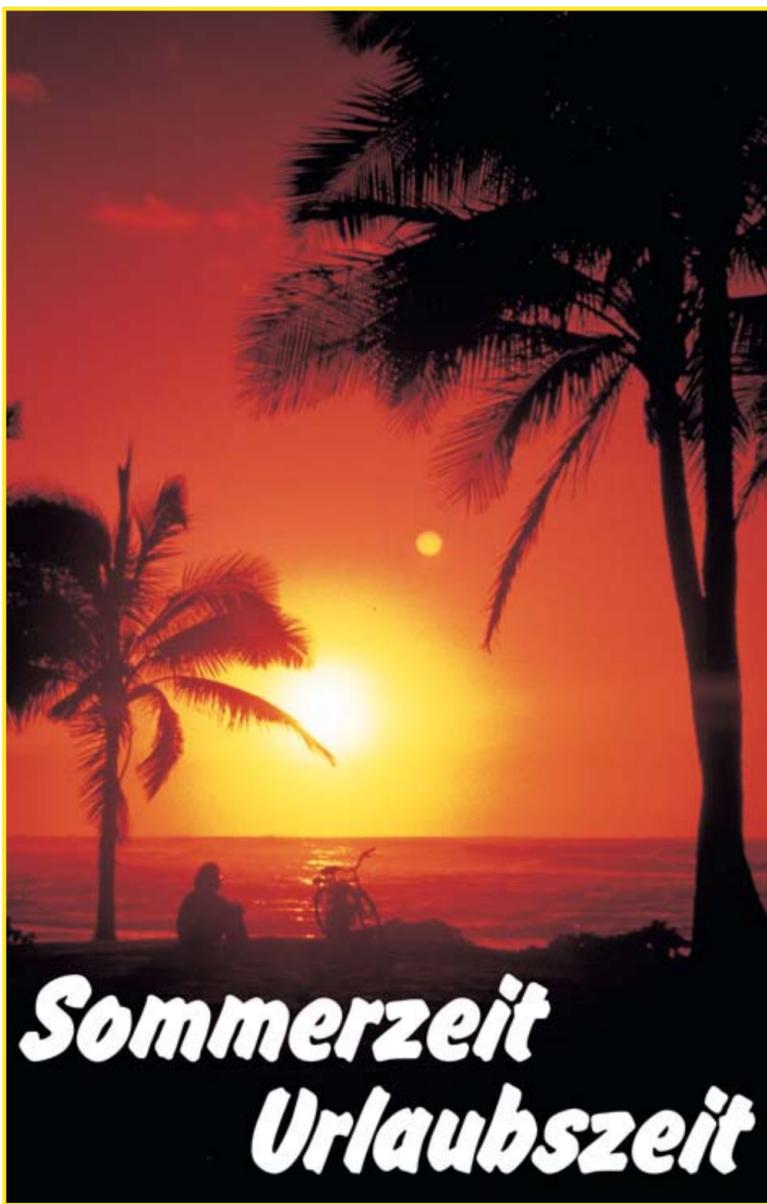
MÜHLTAL (ng). Am 24. Juli ist es mal wieder soweit: eine neue Station am Walderlebnispfad ist fertiggestellt. Alle, die Lust haben, diesen Anlaß gemeinsam mit dem Verein Walderlebnis Frankenstein zu feiern oder die einfach nur den Walderlebnispfad kennenlernen möchten, sind hierzu eingeladen. Startpunkt ist um 11 Uhr am Eingangstor des Walderlebnispfades (kurz vor dem Eingang zur Burg Frankenstein). Entlang der bereits bestehenden Erlebnisstationen führt der Weg zur neuen Station.

Dort wird sich zeigen, was hinter dem Namen „Waldquiz“ verborgen ist. Nur soviel sei verraten: am Tag der Einweihung wird ein Gewinnspiel die Station ergänzen. Alle Teilnehmer sind zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Mehr zum Verein Walderlebnis Frankenstein ist im Internet unter [www.walderlebnis-frankenstein.de](http://www.walderlebnis-frankenstein.de).

Müllers World of  
Motorhomes OHG  
Rudolf-Diesel-Str. 46-48  
64331 Weiterstadt

**WOHNWAGEN** müllers

**Wohnwagen  
Reisemobile  
Campingshop**  
Tel.: 06 151-82660  
[www.mwom.com](http://www.mwom.com)  
Gute Preise --- gute Reisen!!



**Sommerzeit  
Urlaubszeit**

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53  
[www.ftcda.de](http://www.ftcda.de)

**FREI-  
UND  
HALLEN  
PLÄTZE**

[www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de](http://www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de)  
Tel. 0 61 54/8 25 82

**Souvenirs, Souvenirs – Finger weg  
von artgeschützten Mitbringseln**

DARMSTADT (rp). Sommerferien und Reisezeit stehen vor der Tür. Vor Antritt einer Urlaubsreise empfiehlt das Regierungspräsidium Darmstadt sich darüber zu informieren, welche Reiseandenken aus Artenschutzgründen nicht eingeführt werden dürfen. Findet der Zoll Souvenirs aus geschützten Tieren und Pflanzen, werden die Mitbringsel eingezogen und es drohen sogar Geldstrafen.

Hintergrund der Einfuhr- und Handelsverbote sind das seit ca. 30 Jahren geltende Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA) sowie weitere ergänzende Vorschriften über den internationalen Handel mit gefährdeten wildlebenden Tier- und Pflanzenarten.

Jedes Jahr bringen zahlreiche Urlauber Souvenirs mit, viele ohne wirklich zu wissen, was sie tatsächlich im Gepäck haben. Nach der internationalen Roten Liste gefährdeter Arten gelten mittlerweile etwa 24 % aller beschriebenen Säugetiere und 12% aller bekannten Vogelarten als vom Aussterben bedroht. Bei Pflanzen gilt dies für mindestens 6.774 Arten. Die Tendenz bei allen ist weiter steigend.

In jedem Jahr verschwinden unwiederbringlich Tier- und Pflanzenarten von unserer Erde, wobei zunehmend auch Fischarten und Hölzer ins Visier der Souvenijäger geraten.

Das Regierungspräsidium empfiehlt, sich deshalb am Urlaubsort keinesfalls von lästigen Verkäufern zum Kauf überreden zu lassen, wenn Sie sich nicht sicher sind, daß dieses Souvenir den Artenschutzbestimmungen nicht unterliegt. Grundsätzlich sollten beim Kauf ordentliche Dokumente des Züchters vorliegen. Im

Zweifelsfalle sollte auf das Mitbringen dieser möglicherweise vom Aussterben bedrohten Tiere, Pflanzen und daraus gewonnenen Erzeugnisse verzichtet werden. So ist beispielsweise in Mexiko der Export eines Papageien verboten. Dies gilt auch für Kakteen, Orchideen oder Produkte aus Meeresschildkröten, die angeboten werden. Was jedem Reisenden bewußt sein sollte, wenn er sich zum Kauf von diversen Kuriositäten hinreißen läßt: „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“.

Weitere Infos zum Artenschutz im Internet unter [www.artenschutz-online.de/artenschutz\\_im\\_urlaub/index.php](http://www.artenschutz-online.de/artenschutz_im_urlaub/index.php).

Auch möchte das Regierungspräsidium auf einen Aktionstag Artenschutz aufmerksam machen, der im Jagdschloß in Darmstadt-Kranichstein am Sonntag 8.17.) zwischen 10 und 17 Uhr stattfindet.

**Reiseangebote für Frauen**

DARMSTADT (ng). Der Verein „Evangelische Frauen“ in Darmstadt bietet speziell für Frauen interessante Reiseangebote.

Unter anderem im Programm: Italien/Ligurien, Wandern in die Dörfer Cinque Terre vom 17.9.-1.10.; Pinien, Licht und Inselträume auf Samos vom 19.9.-3.10.; Entspannen, Genießen und neue Kräfte tanken vom 4.11.-6.11. Ein Gesundheits- und Wohlfühlwochenende im Kurhotel Bad Soden-Salmünster.

Weitere Informationen und den Gesamtkatalog von Frauenreisen gibt es bei: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Frauenreisen, Elke Seipel Tel: 06151/6690-155, E-Mail: [frauenreisen@EvangelischeFrauen.de](mailto:frauenreisen@EvangelischeFrauen.de).

**FTI**  
TOURISTIK

**Reisebüro  
Bergsträsser**

Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01  
[www.reisebuero-bergstraesser.de](http://www.reisebuero-bergstraesser.de)

Kompetente Fachberatung und Buchung  
Ihrer Reise zu günstigem Preis  
erhalten Sie nur bei uns.  
Keine Beratungsgebühren!

Der moderne  
medizinische Stützstrumpf



**GILOFA 2000**  
Mein neues Lebensgefühl.

**SANITÄTSHAUS  
MÜNCK GMBH**  
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten  
Mo-Sa  
8.30-12.30 Uhr  
Mo-Fr  
14.30-18.00 Uhr  
[www.muenck.de](http://www.muenck.de)



**Vespa LX**  
Die Neue ist da!



**SUPER-PREISE!  
MEGA-  
FINANZIERUNG!**

**ZSWAGNER  
DARMSTADT**

WERKSTATT · BEKLEIDUNG  
ZUBEHÖR  
Adelungstraße 17-21 · DA  
Telefon: 0 61 51/2 11 40  
eMail: [zweiradshop.wagner@t-online.de](mailto:zweiradshop.wagner@t-online.de)

**ASB bietet Urlaubs-Service-Paket**

EBERSTADT (ng). Mehr als 1,5 Millionen Menschen werden in Deutschland zu Hause betreut. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies oft eine radikale Umstellung der Lebensumstände. Die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Menschen rücken in den Mittelpunkt, eigene Interessen werden oft weit zurückgestellt. Damit im Urlaub die Versorgung der Pflegebedürftigen gesichert ist, können ambulante Dienste des ASB beauftragt werden. Neben der täglichen Versorgung mit warmen Mahlzeiten des ASB-Menü-Services stehen hauswirtschaftliche Hilfen und moderne Hausnotrufgeräte auf der Angebotsliste, mit denen von jedem Ort des Hauses aus der Kontakt zur ASB-Hausnotrufzentrale in Eberstadt hergestellt wer-

den kann. Qualifizierte Pflegekräfte übernehmen bei Bedarf die tägliche Versorgung. Der ASB-Fahrdienst steht für Fahrten zum Arzt, zur Krankengymnastik, aber auch für private Fahrten zur Verfügung. Als besondere Leistung bietet der ASB-Fahrdienst monatlich eine Ausflugsfahrt speziell für ältere und gehbehinderte Mitbürger an. Das ASB-Urlaubs-Service-Paket hilft dabei, daß Angehörige neue Kraft tanken können. Die Versorgungspakete werden exakt auf die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen zugeschnitten. Für fast alle Dienstleistungen sind Zuschüsse über Pflegekassen oder Sozialämter möglich.

Weitere Informationen können unter der Telefonnummer 06151/5050 abgefragt werden.

**Badesaison 2005**

Aktuelle Bademode 2005  
bis zu **30%**  
reduziert!

Außerdem viele Muster,  
2. Wahl + Einzelteile  
extra stark reduziert!



**GLUMANN**  
LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4 · Telefon (0 61 51) 81 94 31  
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr  
EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Telefon (0 61 51) 10 10 957  
Montag – Freitag 9 – 13 Uhr und 14 – 18.30 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr  
EINHAUSEN · Mathildenstraße 26 · Telefon (0 62 51) 5 24 56  
Montag – Freitag 10 – 13 Uhr und 14 – 18.30 Uhr · Sa. 10 – 13 Uhr

**URLAUBSFLAIR VOR DER HAUSTÜR!**

**Bayerischer Biergarten**



Darmstadt

**Gasthaus  
„Zum Scheinheil’gen“**

Kastanienallee 4 · 64289 Darmstadt · Tel. 0 61 51/71 11 63  
[www.bayerischer-biergarten.de](http://www.bayerischer-biergarten.de)

**SOMMERFESTPREISE**

**FLYER DIN A6**  
beidseitig vierfarbig bedruckt,  
250 g/m<sup>2</sup>-Papier,  
Daten geliefert\*  
500 Stück € 89,-  
1.000 Stück € 166,-  
5.000 Stück € 225,-  
10.000 Stück € 310,-

**FLYER DIN A4**  
gefaltet auf DIN A5,  
beidseitig vierfarbig bedruckt,  
170 g/m<sup>2</sup>-Papier,  
Daten geliefert\*  
1.000 Stück € 178,-  
5.000 Stück € 358,-  
10.000 Stück € 553,-

**VISITENKARTEN**  
85 x 55 mm, 300 g-Karton  
einseitig ein- bis vierfarbig  
bedruckt, Daten geliefert\*  
200 Stück € 19,90  
beidseitig bedruckt € 24,90

**BRIEFBOGEN**  
DIN A4, einseitig einfarbig  
bedruckt, 80 g/m<sup>2</sup>-Papier,  
Daten geliefert\*  
500 Stück € 39,90  
vierfarbig € 99,90

\* Entwurf auf Anfrage;  
Satzkosten je nach Aufwand

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG**  
Wir machen Drucksachen >>>

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Fon: 0 61 51/88 00 63 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59  
Mail: [ralf-hellriegel-verlag@t-online.de](mailto:ralf-hellriegel-verlag@t-online.de)  
ISDN: 0 61 51/8 80 06 - 58 (Leonardo)  
[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

Alle Preise zzgl. MwSt.

**KONTAKTE**

**Conny 31J.** aus Eberstadt sucht diskrete Affäre, ohne Verpflichtung. **0137-7373018**

**Ficktreff in Darmstadt** **11838** verlange Ficktreff

**BEKANNTSCHAFTEN**

Ehefrau 28J. macht fast alles mit. Auch Tagesfreizeit, sucht Sextreffs bei sich zu Hause! KV 0711-9490949

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 06021/3595-0  
Fax: 06021/3595-55

**Partypreis Airport**

Di + Do: 9-14h · Di + Do: So. ab 20h · So. ab 15h  
für Paare & Singles **06105-921144**

Nur Haus- & Hotelbes. ESCORTSERVICE Zauberhafte Damen ab 21 J. v. 18-2h  
**ANDREA**  
www.andrea-escort.de 0172-8198290

Montag - Freitag Happy Hour: Stark reduzierte Getränkepreise  
NEU: Montag bis Samstag 18h bis 04h. Auch Haus- und Hotelbesuche !!!  
**MOONLIGHT CLUB BAR**  
Wieder: Ständig Tabladance, Strip-Shows, Erotikfilme bei freiem Eintritt !!!  
**06257-83666**  
Bergstr. 30 64342 Seeheim-Jugenheim

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 069/420850  
Fax: 069/42085400

**KAMPFSPORTSCHULE SAN-TI**  
Kostenloses Probetraining  
Karate · Taekwon-Do  
Kinder-Karate  
Schlumpf-Karate  
Kick-Boxen · Thai-Boxen  
Jiu-Jitsu  
Verkauf von Kampfsportartikeln  
Info und Bestellung:  
Telefon: DA/593899  
Internet: www.san-ti.de  
eMail: info@san-ti.de  
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

**KLEINANZEIGEN**

**Abstellplatz in Eberstadt**, überdacht u. abschließb. zum 1.10/1.11. Miete 40 € **06151/51062**

**Computerhilfe & PC-Reparatur!** Komme direkt, auch Sa. und So. **06167/912944**

Staatl. geprüfte Musikpädagogin bietet ab Sept. 05 das einjährige Instrumentenkarussell „Probier mal vier“ für Kinder ab 6 J. an. Infos und Anmeldung unter **06151/367633**

**„Das Griesheimer Haus“**  
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque  
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

**BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Gestaltung, Satz:**  
Ralf Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3  
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59  
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Druck:**  
Echo Druck und Service GmbH  
64295 Darmstadt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),  
Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Grafik:**  
Manfred Schmidt

**Bilder:**  
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),  
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

**Technische Beratung:**  
Henry Schnägelberger

**Vertrieb:**  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimsstätten-Siedlung und Mühlthal, sowie an Abbestellern in der Darmstädter Innenstadt.

**Anzeigenschluß:**  
jeweils freitags um 12.00 Uhr

**Redaktionsschluß:**  
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

**Auflage:** ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.

**Neues beim ASB-Menüservice**

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie:  
Stußpeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.  
Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.  
**Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich!**  
ASB Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt  
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de  
www.asb-darmstadt.de  
Info- und Service-Telefon: **06151 / 5050**

**Standesamt präsentiert Hochzeitsshop**

DARMSTADT (pia). Wenn bisher Trauwillige oder ihre Gäste am Hochzeitstag als Erinnerung an den „schönsten Tag des Lebens“ noch ein Darmstadt-Accessoire erwerben wollten, mußten die Standesbeamten in Darmstadts Altem Rathaus auf die Mathildenhöhe verweisen.

In Zusammenarbeit mit dem Museums-Shop des Instituts Mathildenhöhe und dem Förderkreis Hochzeitsturm hat das Darmstädter Standesamt nun in seinen Räumlichkeiten im Alten Rathaus am Marktplatz einen kleinen „Hochzeitsshop“ eingerichtet. Dort werden ab sofort zu der üblichen Öffnungszeiten verschiedene Accessoires – z.B. der Hochzeitsturm als Spieluhr, Kerze oder Armbanduhr – beworben und z.T. auch verkauft.



**WILLI GEBHARDT**, Tausendssassa der Darmstädter Fastnacht und Urgestein der lokalen Narretei feierte am 10.

Juli seinen 85. Geburtstag. Der rüstige Unruheständler hat auch heute noch den berühmten „Schalk im Nacken“ und das komödiantische Herz auf dem rechten Fleck. Sein Lebenswerk ist fest verbunden mit der TG 1875 Darmstadt. Schon im Jahr 1955 war er Mitglied des Elferrats in der Ziegelbuschfastnacht. Bereits zwei Jahre später lenkte er als Abteilungsleiter die Gescheicke und ab 1963 leitete er darüber hinaus als Sitzungspräsident 29 Jahre lang die Großen Damen- und Herrensitzungen. Im Jahr 2000 gab Gebhardt das närrische Zepter in jüngere Hände ab. Wer allerdings dachte, der mittlerweile zum Ehrenpräsidenten gekürte Willi Gebhardt würde sich nun auf sein Altenteil zurückziehen, der sah sich getäuscht. „Mir macht die Fastnacht halt immer noch eine Menge Spaß“, sagt Gebhardt. Seine langjährige Erfahrung

und seine wertvollen Verbindungen bringt er seither „hinter der Bühne“ aktiv im Programmausschuß ein. Kurzum, Willi Gebhardt hat die Ziegelbuschfastnacht zu dem gemacht, was sie seit Jahrhunderten ist: ein Highlight im Darmstädter Narrenzirkel. Auch im Sport war das Geburtstagskind als Handballer, Abteilungsleiter und Spielertrainer bei den 75ern aktiv. Sein letztes Spiel bestritt er als 55-jähriger anlässlich der 100-Jahr-Feier seines Vereins gegen eine Auswahlmannschaft der Darmstädter Polizei. Natürlich war Gebhardt auch in „seinem“ Verein in vorderster Linie tätig. Von 1970 an führte er die TG 1875 als 2. Vorsitzender bis ins Jahr 1984. Verdienstnadeln, Fastnachtsorden und sonstige Auszeichnungen füllen mittlerweile ganze Menge Spaß“, sagt Gebhardt. Die Silberne Sportpla-

**PERSONALIEN**

ette der Stadt Darmstadt und die Plakette für verdiente Bürger gehören ebenso dazu, wie die Ernennung im Jahr 1995 zum bisher einzigen „Ehrenmützenträger“ des Magistrates der Stadt durch den damaligen Oberbürgermeister Peter Benz. Der gebürtige Johannsviertler Willi Gebhardt lebt zusammen mit seiner Ehefrau Charlotte („Lotti“), mit der er seit 1946 verheiratet ist, in Eberstadt. Er dreht fast täglich im hauseigenen Swimmingpool seine Runden, erfreut sich mit seiner Lotti an der Flora und Fauna in seinem Garten, verweist gerne und nimmt rege, kritisch und aktiv Anteil an gesellschaftlichen Leben in und um Darmstadt. Und es ist diesem Altvorderen der Ziegelbuschfastnacht und ehemaligem Sportfunktionär von Herzen zu wünschen, daß dies noch lange so bleiben mag. (Bild/Text: rh)



**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

**Spürbarer Mehrwert durch KundenServiceCenter Volksbank Darmstadt innovativ**

DARMSTADT (rh). Bankkunden erwarten seit jeher und völlig zu recht von Kreditinstituten ein Höchstmaß an Qualität, Leistungsfähigkeit und Service. Diesen Ansprüchen werden die Banken in aller Regel mit Filialen und/oder Online-Banking (bei Direktbanken ausschließlich) ge-

**Ralf-Hellriegel-Verlag: Hat sich durch das KundenServiceCenter die Erreichbarkeit der Volksbank Darmstadt verbessert?**  
Rainer Kümme: Gleich mehrfach, denn zum einen ist das KundenServiceCenter von Montag bis Freitag durchgehend von 8-19

weitergegeben – allerdings nicht einfach „ins Blaue“ mit gegebenenfalls Wartezeiten. Vielmehr ist das KundenServiceCenter z.B. auch informiert über ein laufendes Beratungsgespräch des Bankmitarbeiters und wird dieses nicht stören. In diesem Fall erhält der betreffende Mitarbeiter eine elektronische Information und nimmt dann unmittelbar nach dem Termin persönlich Kontakt mit Ihnen auf.



**NEU BEI DER VOLKSBANK DARMSTADT: Das „KundenServiceCenter“.** Hier soll vor allem der persönliche Kontakt mit den Kunden gepflegt werden. (Zum Bericht) (Bild: rh)

**Ralf-Hellriegel-Verlag: Das klingt alles hoch professionell. Also fassen wir noch einmal zusammen ...**  
Rainer Kümme: Gerne. Das KundenServiceCenter ist ein in dieser Konsequenz in der Bankenlandschaft selten zu findender Qualitäts- und Leistungsservice. Wir verstehen das KundenServiceCenter als für jeden Anrufer spürbares „Mehrwert-Angebot“: Es bietet werktäglich über durchgängig 11 Stunden eine wesentlich verbesserte Erreichbarkeit der Bank, garantiert radikal verringerte Wartezeiten, erhöht spürbar die Servicequalität und sorgt in der Summe für die schnelle Erledigung von Kundenwünschen sowie die Unterstützung der Kundenberater. Für alle Fälle sollte man sich die Rufnummer 06151/1570 merken - und Mehrwert erfahren. Und was der Volksbank Darmstadt besonders wichtig ist, immer persönlich von Mensch zu Mensch.

**Durchblick – auch für's Baby**

EBERSTADT (hf). Mit dem Abbau der Ozonschicht nimmt die ultraviolette Strahlung weiter zu. Sie ist es, die bleibende Schäden anrichten kann. Gerade Kindern sind besonders empfindlich, da ihr körpereigener Schutzmechanismus noch nicht vollständig ausgebildet ist und die Lichtstrahlen ungehindert auf die Netzhaut fallen. Bleibende Schäden an Linse und Netzhaut, die das Sehvermögen beeinträchtigen, sind schmerzlos und machen sich erst nach Jahren bemerkbar. Kleine Kinder halten sich im Sommer gerne im Freien auf. Gar nicht so einfach, ihre Augen mit einer guten Sonnenbrille zu schützen. Gute Augenoptik-Fachgeschäfte, z.B. Beutel Augenoptik in der Oberstraße in Eberstadt, bieten nun eine Lösung: Sonnenbrillen mit 100% UVA- und UVB-Schutz aus Australien, die anstatt seitlicher Bügel ein trendiges verstellbares Neoprenband haben. Sie sind bequem und halten auch beim Spielen perfekt. Die Brillen gibt es verschiedenen Größen und Farben.



**ÜBERNAHME.** 23 Jahre lang führte Ute Dörsch (l.) ihren Friseursalon in der Moosbergstraße 26 in Darmstadt. Seit dem 1. Juli schwingt hier Friseurmeisterin Carmen Scheid (r.) die Schere. Sie war bisher in führenden Darmstädter Salons tätig, im Jahr 2001 machte sie ihren Meisterbrief. Unter dem neuen Namen „Bessunger Haarstube“ führt sie den Salon Dörsch nun weiter und freut sich, Stammkundschaft und „Neuzugänge“ bedienen zu dürfen. Terminvereinbarung unter Tel. 06151/664242. (ch)

**MONTE CARLO-FEELING** in Darmstadt. Zu einem exklusiven Casino-Abend lud das Autohaus am Prinzert am 24.6. seine Kunden ein. Professionelle Croupiers waren an den Original Black Jack- und Roulette-Tischen zu Gange. Zu gewinnen gab es unter anderem 14 Tage Probefahren im neuen Jeep Grand Cherokee, der an diesem Abend Premiere feierte und natürlich im Mittelpunkt des Interesses stand. Weitere Infos zum neuen Jeep-Luxuswagen sind unter [www.jeep.de](http://www.jeep.de) erhältlich. (Bild: hf)



**IM RAHMEN** ihres Schulsportsponsorings fördert die Sparkasse Darmstadt im schulischen Bereich das Erreichen des Sportabzeichens. Insgesamt werden den Schulen in diesem Jahr mehr als 8.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Ehrung der Preisträger aus dem Stadtgebiet und dem Landkreis erfolgte am 5. Juli im Rahmen des 29. Internationalen Tennisturniers auf dem Gelände des Tennisclub Bessungen. Landrat Alfred Jakoubek und Sparkassen-Direktor Georg Sellner sprachen allen Schülern und Lehrern ihre herzlichen Glückwünsche aus. (Bild: rh)

**NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG**  
Informationen rund ums Vererben und Erben  
**DECHERT BESTATTUNGEN**  
HAMBURG MANNHEIM

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro\* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

**DECHERT Bestattungen**,  
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt  
Telefon: **06151/96810**  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

\*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro



en-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Neuzugänge in der Saison 2005/2006



**ALTE BEKANNTE UND NEUE GESICHTER.** Für die kommende Saison konnte der SV Darmstadt 98 bisher sechs Neuzugänge verpflichten. Nach Verstärkung wird weiterhin in der Abwehr gesucht. Auf unserem rh-Bild: (hinten, v.l.) Trainer Bruno Labbadia, Jürgen Kramny, Markus Beierle, Manuel Bölster und der Sportliche Leiter Thomas Schmidt sowie (vorne v.l.) Adrian Mahr, Thomas Richter und Michael Anicic, der nach einem Jahr „im Abseits“ wieder ans Böllenfalltor zurückgekehrt ist.



+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

**BAUEN - WOHNEN - RENOVIEREN**

**Energieberatung der Verbraucherzentrale: Fördermöglichkeiten für hochwertige Neubauten verbessert**

DARMSTADT (hf). Wer heute neu baut, hat gleichzeitig die Chance, für die Zukunft besonders vorzusorgen. Denn Gebäude, die energetisch besonders sparsam sind, haben auch in Zu-

kunft viele Vorteile. Dauerhaft niedrige Betriebskosten, eine geringe Abhängigkeit von den immer teurer werdenden Energieträgern und gleichzeitig das hohe Wohlbefinden in Räumen gut gedämmter Gebäude führen zu einem langfristigen Vorteil für Bewohner und für Vermieter, informiert die Verbraucherzentrale Hessen e.V. Die geringen Mehrkosten für den höheren Standard können dabei durch besonders zinsgünstige Darlehen finanziert werden.

„Heute schon einen Teil der Altersvorsorge schaffen, das ist immer stärker gefragt. Mietfrei wohnen ist dabei ein häufig benutztes Schlagwort. Wer dieses Ziel vor Augen hat, sollte aber die Nebenkosten nicht außer Acht lassen, damit diese die Ersparnis nicht wieder zunichte machen“, so Energieberater Achim Horn von der Verbraucherzentrale Hessen. Energetisch hochwertige Neubauten werden vom Staat besonders gefördert. Ob es sich um ein Passivhaus handelt oder ein KfW-Energiesparhaus 40 oder 60, die Herstellung oder auch der Ersterwerb von besonders sparsamen Gebäuden kann zum Teil durch besonders zinsgünstige Darlehen mitfinanziert werden. Bis zu 50.000 Euro lassen sich zu-

einem Zinssatz von derzeit 1,75% bei 10 Jahren Laufzeit und Zinsbindung über die Programme der bundeseigenen Kreditanstalt für Wiederaufbau finanzieren. Diese Chance, für die Zukunft vorzusorgen und gleichzeitig langfristig vorteilhaft zu bauen, sollte kein Bauinteressent ungeprüft lassen. Kostenlose Beratung zu Strom- und Heizenergieverbrauch, Gebäudesanierung und Fördermöglichkeiten geben die „Energieexperten“ im Beratungszentrum Darmstadt/Starkenburger Verbraucherzentrale Hessen e.V., Darmstadt, Luisenplatz 6e. Empfehlenswert ist eine Terminabsprache unter 06151/27999-20.

**HIGH-Lights 2005**  
Kompositionen aus Aluminium und Glas  
Freuen Sie sich auf unsere Neuentwicklungen. Sehen Sie prägnant und herrlich willkommen.  
Aluminium-Neuentwicklungen der Extraklasse  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beratung, Planung, Verkauf, Montage  
**LEUSCHNER**  
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN  
VORDÄCHER · MARKISEN  
Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92  
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91  
www.leuschner-fenster-tueren.de  
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**RS** Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

**Richard Raupach**  
Fachberater für Sicherheitstechnik

- Einbruchsicherungen
- Gebäudesicherungen
- Sicherheitssysteme
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Beschläge
- Schlösser
- Schlüssel
- Tresore

Sandstraße 34  
64342 Seeheim  
Tel.: 0 62 57/9 98 96 75  
Fax: 0 62 57/9 98 96 76  
Mobil: 01 71/6 87 01 42  
Mail: info@raupach-sicherheitstechnik.de  
Internet: www.raupach-sicherheitstechnik.de

**Aus alt wird wieder neu!**  
Ohne Dreck in nur 1 Tag! **Türen** **Küchen**  
Türen nie mehr streichen! Neue Fronten nach Maß!  
Für alle Türen und Küchen  
Rahmen geeignet! Alternative zum teuren Neukauf!  
Über 1.000 Modelle! Riesige Auswahl!  
Ohne Baustelle!  
**PORTAS** Europas Renovierer Nr. 1  
PORTAS-Studio  
Assar-Gabrielsson-Straße  
63128 Dietzenbach-Steinberg  
Büro Darmstadt Tel. 06151-44439  
Türen · Haustüren · Küchen · Treppen · Fenster

**Vortrag: Laser statt Brille**

DARMSTADT (ng). Am Montag (18.) um 19 Uhr informiert Priv. Doz. Dr. med. Karl-Heinz Emmelrich, Direktor der Augenklinik, im Hörsaal des Klinikums Darmstadt, Grafenstraße 9, über neue operative Möglichkeiten in der Augenheilkunde. Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Astigmatismus (Hornhautverkrümmung und Stabsichtigkeit) sind häufige, durch den Bau des Augapfels hervorgerufene Berechnungsfehler. Nicht behandelt, bewirken sie eine erhebliche Sehschwäche. Und nicht immer ist ein zufriedenstellender Ausgleich durch Brillengläser oder Kontaktlinsen möglich. Im Vortrag wird eine neue, laser-gestützte Operationsmethode vorgestellt. Mit dieser Behandlung kann ein Augenfehler, etwa die Kurzsichtigkeit, so korrigiert werden, daß eine Brille anschließend nicht mehr notwendig ist. Gegenüber herkömmlichen Verfahren bietet diese Methode entscheidende Vorteile, da die Patienten nach der Operation praktisch schmerzfrei sind und keine Vernarbungen auftreten. Der Vortrag informiert über neue Möglichkeiten der Behandlung sowie über andere operative Verfahren, die angewendet werden können, wenn die LASIK-Methode nicht angezeigt ist.

**Abendgymnasium feiert 50jähriges**

DARMSTADT (ng). Das Abendgymnasium Darmstadt nahm am 14.3.1955 mit der Eröffnung des ersten Lehrgangs in Trägerschaft eines Vereins den Unterricht unter Schulgeldpflicht auf. Damit war nach Kassel (1946) und Frankfurt (1947) das dritte Abendgymnasium in Hessen entstanden. Für die morgen (16.) stattfindende 50-Jahr-Feier sind mehrere Programmpunkte vorgesehen. Ab 11 Uhr findet ein Festakt mit über 450 Gästen in der Orangerie in Darmstadt-Bessungen statt. Um 16 Uhr treffen sich ehemalige Abiturientenjahrgänge in den Räumen des Abendgymnasiums Darmstadt in der Martin-Buber-Straße 32. Und ab 18 Uhr findet ein großes Schultest statt mit Geburtstagsrevue, Ausstellung der Ergebnisse der Projektwoche, Preisverleihungen im schulinternen Kunst- und Mathematikwettbewerb, Bands, Disco und kulinarischen Genüssen statt.

**Kunterbunt unter weiß-blauem Himmel**



**FOLKLORE ZU FÜSSEN DES GROSSHERZOGS.** Am 9. Juli fand auf dem Luisenplatz in Darmstadt das Internationale Begegnungsfest statt. 52 Vereine nahmen in diesem Jahr teil und informierten an ihren Ständen über kulturelle und politische Aspekte aus dem Leben in ihren Herkunftsländern. Besonderer Anziehungspunkt waren die internationalen Gaumenfreuden, die an den Ständen serviert wurden. Ebenso ein Augenschmaus: Die bunten Trachten und Gewänder, die während der Gesangs- und Tanzvorführungen zu bestaunen waren. (Bild: rh)



**LETZTMALIG** in seiner Amtszeit als Darmstädter Oberbürgermeister lud Peter Benz zu seinem Sommerfest nach Arheilgen ein. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinsleben ließen es sich nicht nehmen, noch einmal mit ihm zu feiern. Im Bild v.l.: Stefan Blumier (GMD), der Intendant des Staatstheaters Darmstadt John Dew, Peter Benz, Bürgermeister Wolfgang Glenz und Stadtverordnetenvorsteher Kurt Weidmann. (Bild: cb)

**Kreis-Jugend- und Vereins-Jungtierschau in Eberstadt**

EBERSTADT (ng). Traditionell veranstaltet der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. am letzten Wochenende im August die Kreis-Jugend- und Vereins-Jungtierschau. Wie immer findet die Ausstellung auf dem Vereinsgelände Alter Dieburger Weg statt. Wie im letzten Jahr bietet der Verein auch in diesem Jahr nicht-organisierten Tierliebhabern an, ihre Kaninchen, Mümmels, Häschen und Hasis einmal bewerten zu lassen. Vielleicht bekommt der ein oder andere neue Erkenntnisse über sein Tier, und erfährt, daß die liebe Susi ein tollkühner Matador ist – oder umgekehrt. Für Rückfragen steht der erste Vorsitzende Friedhelm Vonbüh-

ren zu Verfügung (Tel: 06151/592383). Anmeldeschluß ist der 20. August. Die Ausstellung wird am 27. August um 14 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten sind Samstag 827.8.) von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag (28.8.) von 10 bis 15 Uhr. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Vereinsheim ist geöffnet.

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-1774 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

**WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN**

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 0 61 51-6 47 05  
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt  
www.willenbuecher.org